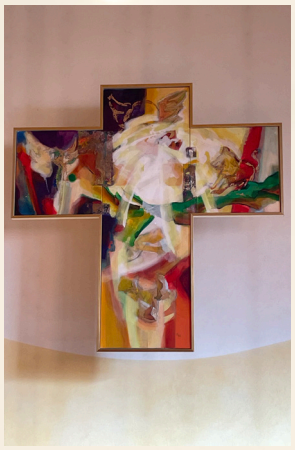
Evangelisch
in Sankt Augustin











In dieser Ausgabe:

- Blick zurück
- Blick nach vorne
- Blick auf Weihnachten

Ausgabe 04/2026
Dezember - Februar

„Los geht's!“ Gemeinsam auf dem Weg



Liebe Gemeinde,

„Los geht's!“ – das klingt nach Aufbruch, nach Bewegung und nach einem Schritt hinaus aus dem Vertrauten hinein in etwas Neues. Genau an diesem Punkt stehen wir als Gemeinde. Am 1. Januar 2027 wird unsere Fusion Wirklichkeit. Wir werden gemeinsam zu einer neuen Kirchengemeinde Sankt Augustin. Das ist mehr als ein organisatorischer Schritt: Es ist ein Übergang, ein Abschied von manchem Vertrauten und zugleich der Beginn eines neuen Weges.
Solch ein Aufbruch weckt unterschiedliche Gefühle. Da sind Vorfreude, Neugier und vielleicht auch Zuversicht. Gleichzeitig gibt es Fragen und Sorgen: Was wird bleiben? Was wird sich verändern? Werden wir uns auch in einer größeren Gemeinschaft zuhause fühlen? Was bedeutet die Fusion für unsere vertrauten Gottesdienstorte, für unsere Gruppen und Kreise, für das Miteinander, das über viele Jahre gewachsen ist?

Aus Ratlosigkeit wächst neue Hoffnung

Solche Fragen gehören zu jedem Neuanfang. Sie müssen nicht einfach verschwinden, bevor wir losgehen können. Die Bibel erzählt von Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, ohne schon alles zu wissen. Abraham wusste nicht, wo sein Weg hinführt, die Jünger auf dem Weg nach Emmaus wussten nicht, dass Gott mit Ihnen geht.

Weihnachten erzählt vom Aufbruch

Auch Weihnachten erzählt von einem Aufbruch. Maria und Josef machen sich auf den Weg. Von Nazareth machen sie sich auf, um nach Bethlehem zu gehen. Ein langer und zugleich beschwerlicher Weg. Sie wissen nicht genau, was sie erwartet, und finden sich schließlich in ungewohnten Umständen wieder. Keine Wohnung, kein Hotel, kein Raum in der Herberge. Nur in einem Stall finden sie einen Platz zum Schlafen. Doch gerade dort geschieht etwas Wunderbares: Gott kommt in unsere Welt. Nicht fern und unnahbar, sondern als Kind, verletzlich und mitten hinein in unser menschliches Leben.
Auch die drei Weisen aus dem Morgenland wissen nicht, wohin ihr Weg sie führt. Und doch machen sie sich voller Hoffnung auf und folgen dem hellen Licht des Sterns von Bethlehem.
Das ist die große Weihnachtsbotschaft: Gott kommt in unsere Welt. Gott wartet nicht am Ziel, bis wir alles geordnet und jede Frage beantwortet haben. Er ist schon da – mitten auf unserem Weg, mit all unseren Hoffnungen und Sorgen. Gottes Nähe hängt nicht davon ab, ob unsere Wege gerade und unsere Pläne fertig sind.

Gott wartet nicht am Ziel

Darauf dürfen wir auch im Blick auf unsere neue Kirchengemeinde vertrauen. Wir beginnen nicht bei null. Wir bringen mit, was uns geprägt hat: Menschen, Geschichten, Glauben, Engagement und viele Erfahrungen gelebter Gemeinschaft. Zugleich dürfen wir offen sein für das, was entstehen kann. Vielleicht wird manches anders, als wir es gewohnt sind. Nicht alles wird sofort gelingen. Aber wir dürfen miteinander lernen, ausprobieren und wachsen.
„Los geht's!“ – das ist mehr als ein Motto für unsere Fusion. Es ist eine Einladung, gemeinsam aufzubrechen: mit Raum für Abschied und offene Fragen, aber ebenso mit Mut, Vertrauen und Hoffnung, die uns gerade an Weihnachten zuteilwird.
Wenn wir an der Krippe stehen, hören wir die Zusage: Gott ist da. Er geht mit uns, auch wenn wir den Weg noch nicht vollständig überblicken. Mit dieser Hoffnung können wir in das neue Jahr und in unsere gemeinsame Zukunft gehen. Gott begleitet uns. Er geht uns voraus. Und er kommt uns entgegen.
Ich wünsche uns allen gesegnete Weihnachtstage und einen guten gemeinsamen Start in das neue Jahr – mit offenem Herzen, gegenseitigem Vertrauen und der Zuversicht, dass Gott unsere Wege begleitet.

Friedemann Seeger

Friedemann Seeger, Pfarrer Menden & Meindorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aus kleinen Anfängen wird Großes.



So – oder so ähnlich werden wir es an Weihnachten wieder hören. Am Anfang der Evangelien, da steht ein kleines Kind. Ein kleiner Anfang, aber dann wird daraus eine große Geschichte zwischen Gott und Mensch.

Manchmal wird aus kleinen Anfängen etwas ganz Großes.

In dieser Ausgabe schauen wir gemeinsam zurück auf die Geschichte und entdecken genau das: Die Geschichten unserer Gemeinden in Sankt Augustin haben klein begonnen und daraus ist etwas Großes gewachsen, das jetzt wieder zusammenwächst. Ob es die Pauluskirche ist, deren Grundstein vor 70 Jahren auf einem freien Feld gelegt wurde, die Anfänge in Menden, wo die ersten Gottesdienste noch in einer Gastwirtschaft gefeiert wurden, oder die rasant wachsende Gemeinden in Niederpleis und Hangelar – es sind Erfolgsgeschichten.
Nun stehen wir an einer Schwelle. Am 1. Januar 2027 wird aus unseren drei Gemeinden ganz offiziell eine gemeinsame, neue Evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin. Was kommt hinter der Schwelle? Wie wird es weitergehen? Die Antwort liegt in den vielen Geschichten dieser Ausgabe: Wir fangen nicht bei null an. Wir bringen unsere Traditionen, unsere Chöre, unsere lebendige Jugend- und Kita-Arbeit und vor allem uns selbst als „lebendige Steine“ mit in diese neue Gemeinschaft ein. Wie im Kleinen im Familienzentrum Menschenkinder, wo ein offenes Konzept neue Freiräume zum Entdecken schafft, so dürfen auch wir als große Gemeindefamilie Schritt für Schritt zusammenrücken und voneinander lernen.
In der Gemeinde wird dieser Übergang mit allen offenen Fragen in den kommenden Monaten von unserem neuen Bevollmächtigtenausschuss (BVA) gestaltet, der sich Ihnen in diesem Heft persönlich vorstellt und für den wir um Ihr Vertrauen bitten.
Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam und voller Zuversicht gehen. Ich lade Sie herzlich ein, die Vielfalt der Gottesdienste, die adventlichen Konzerte und die Weihnachtsmärkte vor unseren Kirchen zu besuchen und die Gemeinschaft in unserer neuen, großen Familie zu erleben.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gesegnete Weihnachtstage und einen behüteten, mutigen Start in diese neue Gemeinde und in ein neues Jahr 2027!

Simon Puschke, Pfarrer
Niederpleis & Mülldorf



Inhaltsverzeichnis

Der Blick zurück....4
Was steht an?....10
Kinder....16
Gottesdienste....18
Gruppen & Kreise....20
Was ist gewesen? 26
Blick nach vorn 30
Freud & Leid....34
Kontakt....35

Der Blick zurück

Evangelisch in Sankt Augustin ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte.

Thorsten Diesing, Pfarrer
St. Augustin und Hangelar

Noch vor gut einem Menschenleben gab es fast keine Evangelischen hier im erzkatholischen Rheinland. Und auch Sankt Augustin gab es noch nicht. Lediglich eine Straßenkreuzung und eine Bahnhaltestelle, wo man zwischen Bonn und Siegburg aussteigen konnte, um zum Kloster der Steyler Missionare, deren Heiliger eben Augustinus ist, zu gelangen.
Nach dem Krieg kamen die Flüchtlinge und Vertriebenen aus den verlorenen Ostgebieten und dann die Beamten mit ihren Familien für die neue Bundeshauptstadt Bonn. In den 60er und 70er Jahren war das dann neu gegründete Sankt Augustin die am schnellsten wachsende Kommune in ganz Deutschland. Und noch rasanter stieg der Anteil der Evangelischen.
In den folgenden Berichten können Sie das im einzelnen nachlesen: Wie aus der „Mutter" Pauluskirche die „Töchter" Hangelar und Niederpleis ausgegliedert wurden, und wie diese wiederum in Holzlar und Mülldorf weitere Gemeindezentren bauten.
Nicht zu vergessen: Menden, das eine eigene Geschichte hat. Evangelischerseits zunächst von Troisdorf aus versorgt, wurde es wegen des rasanten Wachstums auch schnell eine selbständige Gemeinde.
Wie gesagt: Das war eine absolute Ausnahmesituation in ganz Deutschland. Und wenn wir nun wieder zusammenwachsen, dann kommt endlich wieder zusammen, was doch eigentlich sowieso zusammen gehört.
In den kommenden Artikeln bringen uns Menschen aus den Gemeinden die Geschichte ihrer Gemeinde nahe.

70 Jahre Pauluskirche

Die Geschichte der Ursprungsgemeinde

Renate Haupt, ehemalige Presbyterin und Ehrenamtliche
St. Augustin und Hangelar

„Es war einmal…" So lautete die Einleitung der Festschrift zum 50. Jubiläum der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin im Jahre 2007. Zwanzig weitere Jahre sind vergangen, und die haben gezeigt: Trotz vieler neuer Herausforderungen und Aufgaben sind wir eine lebendige Gemeinde geblieben. Mit dem Zusammenschluss aller evangelischen Kirchengemeinden in Sankt Augustin im Jahr 2027 beginnt nun ein neues Kapitel unserer Kirche!
Es wird Zeit für einen Rückblick auf unsere Pauluskirche. Und da heißt es wieder: „Es war einmal…".
Bereits im August 1953 kaufte das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Siegburg das Grundstück An den Drei Eichen zum Bau einer Kirche in Sankt Augustin. 1955 folgte die Grundsteinlegung und der Beginn des 1. Bauabschnittes (unser alter Gemeindesaal). Die Pauluskirche ist damit das älteste evangelische Gotteshaus im heutigen Stadtbereich Sankt Augustin.
Am 1. April 1957 war die offizielle Gründung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin. Wegen des rasanten Wachstums der ev. Bevölkerung wurden in den kommenden Jahrzehnten von hier aus Tochtergemeinden gegründet (Hangelar und Holzlar sowie Niederpleis und Mülldorf).

Fortsetzung nächste Seite

Pauluskirche – der Grundstein unserer Kirche ist mit Worten aus dem Paulusbrief gelegt worden (2 Kor 5,19-21) und seiner Bitte: „Lasset euch versöhnen mit Gott!“

Günter Janß war der erste evangelische Pfarrer in Sankt Augustin.

Im Laufe der Jahrzehnte gab es naturgemäß mehrere Pfarrpersonen in unserer Pauluskirche. Pfarrer Günter Janß war der erste. Er bewohnte noch das Pfarrhaus in der Hermann-Löns-Straße 6, wo sich damals auch das Gemeindebüro befand.
Ihm folgte 1969 Pfarrer Hans-Joachim Kaecke, der sich besonders für die Jugendarbeit einsetzte. Manch einer von uns Älteren wird sich noch an Jugendfreizeiten in Norwegen und Finnland erinnern.
Nach seiner Pensionierung folgte 1983 für 3 ½ Jahre Pfarrerin Angelika Baschek. Auch ihr lagen die Jugendgruppen besonders am Herzen. In diese Zeit fällt auch der Umbau der Kirche mit einer neuen Fensterfront Richtung Osten, und damit haben wir nun auch Morgensonne während der Gottesdienste.
Im Jahre 1987 wählte das Presbyterium Pfarrer Achim Schledorn als neuen Gemeindepfarrer. Es folgten lebendige Jahre mit viel theologischer Prägung: Kinderkirche, Taufseminare, Arbeitskreise, AKKUs zur Begleitung des kirchlichen Unterrichts, eine Gemeindekonzeption und „last, not least“ ein Bibelseminar, in dem die gesamte Bibel gelesen wurde.



Kreuz und Weltkugel werden auf dem Dach der Pauluskirche angebracht

Weithin sichtbare Zeichen

1992 konnte das erweiterte Gemeindezentrum eingeweiht werden. Doch auch das Kirchendach musste erneuert werden und bekam 2001 nicht nur eine Photovoltaikanlage, sondern auch ein Kreuz auf einer Weltkugel als weithin sichtbares Zeichen.
Immer wieder waren zahlreiche Umbaumaßnahmen notwendig, um Platz für die wachsenden Angebote unserer Gemeinde zu schaffen. Seit 2017 ist Pfarrer Thorsten Diesing im Amt. Bei seiner Vorstellung im Gemeindebrief sprach er damals über den 18. Psalm: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“ Ja, Mauern verschiedenster Art gibt es immer wieder in unserem Leben, und im Vertrauen auf Gott können wir versuchen, sie zu überwinden. Denn nicht alles bleibt. Neues kommt.

So erinnern wir uns zum Beispiel gerne an die MOBILE GEMEINDE-DIAKONIE, die über Jahre unsere Gemeindearbeit prägte und vor allem unsere alten und hilfsbedürftigen Gemeindeglieder versorgte. Längst ist das professionalisiert worden. Aber geblieben sind viele Ehrenamtliche, die Geburtstagsbesuche machen und den Gemeindebrief verteilen, Fahrdienste durchführen, Gruppen leiten und die Gemeinde als Presbyterinnen und Presbyter leiten! Diese Menschen sind ja im eigentlichen Sinne unsere Pauluskirche. Ohne sie wäre die Kirche nur ein leeres Gebäude. Sie sind die „lebendige Gemeinde“, die bleibt, auch wenn sich die Sankt Augustiner Kirchen zu einer „Evangelischen Gemeinde Sankt Augustin“ zusammenschließen.
In diesem Sinne bleibt uns auch nach 70 Jahren unsere Pauluskirche ein Stück Heimat, in der wir leben, wirken und weiterwachsen können – egal was kommt.

Weihnachten 1964 im Neubau

Wie alles in Menden begann

Peter Kespohl, Ehrenamtler Menden & Meindorf

Zum Jahreswechsel schließt sich die Gemeinde Menden und Meindorf nun ganz offiziell mit den anderen Gemeinden Sankt Augustins zur neuen Evangelischen Kirchengemeinde Sankt Augustin zusammen. Doch wie und wo fing alles einmal an? Der Versuch eines ersten Rückblicks bis zum Weihnachtsgottesdienst im Neubau des Kirchengebäudes im Jahr 1964.

Wenn man in alten Berichten aus den Anfängen schmökert, findet man die Aussage, dass es bis zum Ende des 2. Weltkriegs 1945 wohl nur wenige evangelische Christen in Menden und Meindorf gab.
Evangelische Gottesdienste wurden in Beuel, Siegburg, Troisdorf oder Oberkassel angeboten, aber nicht vor Ort.



Gottesdienste in der Gastwirtschaft

Doch das änderte sich schnell. Aufgrund der Vertreibung der Bevölkerung aus den deutschen Ostgebieten, insbesondere aus Pommern, Ostpreußen, Schlesien und Ostbrandenburg setzte im Rheinland ein starker Zustrom evangelischer Christen ein. Überliefert ist eine Zahl von Anfang 1957: Damals waren rund 2000 Evangelische im Amtsbereich Menden gemeldet. Menden und Meindorf gehörten zur Troisdorfer Kirchengemeinde. Gottesdienste fanden später zeitweise im Saal der Gastwirtschaft Kurscheid (in Bahnhofsnähe) und in Privathäusern statt, erinnern sich Teilnehmende.
Die Johannes-Kirche in Troisdorf war also quasi die Mutterkirche.
1961 wurde Vikar Karl-Ludwig Henrichs unter der Aufsicht von Superintendent Klocke mit der Übernahme einer neu eingerichteten Pfarrstelle beauftragt, die Menden, Meindorf und Friedrich-Wilhelms-Hütte umfasste. Er war nun für den Aufbau der neuen Gemeinde zuständig. Vor der Fertigstellung des heutigen Gemeindezentrums leitete er Sonntags-Gottesdienste in der 1962 gegründeten Evangelischen Volksschule Menden, die sich in einem Nebengebäude der „Alten Burg“ an der Kirchstraße befand.
Am 26. Juli 1962 wurde im wahrsten Sinne des Wortes dann der Grundstein für das heutige Evangelische Gemeindezentrum gelegt. Im strömenden Regen – dem Posaunenchor lief das Wasser nur so ins Horn - so wird es berichtet. Das verfügbare Gelände war ein Glücksfall. Der damalige Besitzer von „Gut Turmhof“, Karl Roevenstrunck, stiftete den Baugrund.

Einweihung im Advent

Zwei Jahre später war es dann soweit: Am zweiten Advent 1964 feierte man den letzten Gottesdienst in der alten Schule. Am dritten Adventssonntag wurde der erste Bauabschnitt der Emmaus-Kirche feierlich eingeweiht. „Ein Freudenfest für die zusammenwachsende und expandierende Mendener und Meindorfer Gemeinde“, berichten Zeitzeugen. „Es platzte aus allen Nähten.“ Von der Kirchenleitung in Düsseldorf war Oberkirchenrat Schlingensiepen gekommen. Er hielt die erste Predigt im neuen Gemeindehaus. Himmelein, der Architekt, gab den Schlüssel dem damaligen Kirchmeister. Noch in der gleichen Woche begann die Gemeindearbeit vor Ort. Die Frauenhilfe aus Menden und Meindorf feierte Advent und die erste Altenfeier, heute würde man freundlicher formulieren ein Seniorenfest, fand im neuen Gebäude eine Heimat. Am Heiligabend vor nunmehr 62 Jahren predigte Pfarrer Henrichs und es erklangen die weihnachtlichen Stimmen des neu gegründeten Gemeindechors, wenn auch noch ein wenig schüchtern, berichtet man....

Ein Ort für Friedensstifter

Wie es in Hangelar anfing...

Claudia Creischer, Gemeindesekretärin & Mitarbeiterpresbyterin St. Augustin & Hangelar

Im Jahre 1963 wurde ein einfaches Gemeindehaus auf einem freien Feld am Rande von Hangelar gebaut: das Melanchthonhaus. Der damalige Pfarrer, Freimut Krieger, durfte dort als Erster Gottesdienste feiern. Und schon 1964 wurde die Kirchengemeinde Hangelar von der Muttergemeinde St. Augustin unabhängig. Denn der Zuwachs an Evangelischen in dieser vorher rein katholischen Gegend war enorm. Und so wurde bereits im Jahr 1965 ein Grundstück in Holzlar gekauft. Da damals aber noch nicht genug Geld vorhanden war, um mit dem Bau des heutigen Holzlarer Gemeindezentrums (Dornbuschkirche) zu beginnen, wurde 1967 zunächst eine versetzbare Kleinkirche auf dem Grundstück aufgestellt. Anfang der 70er Jahre übernahm Pfarrer Oswald Becker den Pfarrbezirk Holzlar, der 1972 in eine eigene Kirchengemeinde überging.

Nun machte sich das Presbyterium der Kirchengemeinde Hangelar daran, über einen Neubau eines eigenen Gemeindehauses in der Hangelarer Ortsmitte nachzudenken. Im Jahr 1980/81 konnte die Kirchengemeinde ein Baugrundstück mitten im Ortskern von Hangelar erwerben. Vorausgegangen war eine größere Grundstückstauschaktion zwischen der Stadt Sankt Augustin und der Kirchengemeinde Hangelar, bei welcher frühere von der Kirchengemeinde erworbene Grundstücke in der Bachstraße und auf dem neuen Niederberg einbezogen wurden. In diesen Tausch brachte die Kirchengemeinde eine größere Grundstücksfläche ein, als für den Bau nötig war. Somit war die Basis für die Finanzierung des Neubaus gelegt.

Der Grundstein wird gelegt

Die Grundsteinlegung für unsere heutige Christuskirche fand am 29. April 1983 statt. Eingemauert wurde bei der Grundsteinlegung eine Urkunde mit der Jahreslosung von 1983: „Jesus Christus spricht: Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ und ergänzt: „Möge dieses Gemeindezentrum zu einem Ort der Verkündigung und einer Stätte der Begegnung werden, wo wir den Frieden Gottes erfahren und selbst zu Friedensstiftern werden.“
Mit in den Neubau zogen nicht nur das große Holzkreuz, die Orgel, der Altar und die Kanzel vom Melanchthonhaus in die Christuskirche ein, die nach wie vor unseren Kirchraum schmücken, sondern auch unsere Bücherei. Im Jahre 1994 erfolgte dann der Bau unseres Glockenturms. In das alte Melanchthonhaus zog ein Kindergarten ein.
Von 1994 bis 2019 nahm das Pfarrerehepaar Falk seine Arbeit in unserer Gemeinde auf. Durch ihre Arbeit wuchs das Gemeindeleben stetig. So haben bis heute die Pfadfinder ein Zuhause in unserer im Jahr 2021 fusionierten Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar. Pfarrer Hans-Georg Falk war es auch, der die Stiftung „Ökumenische Augustinus-Jugendstiftung“ ins Leben gerufen hat.
Im Jahr 2020 hat Pfarrerin Angelika Hagena ihr Amt, unter den erschwerten Coronabedingungen, angetreten. Aber auch diese Zeit haben wir überstanden und Pfarrerin Angelika Hagena konnte endlich zeigen, was alles in ihr steckt.

Nun werden wir, die drei Sankt Augustiner Kirchengemeinden, im Januar 2027 im Zuge der Fusion zu einer großen „Familie“. Wie genau es weitergehen wird, dass weiß noch niemand.



Kreuz am Glockenturm der Christuskirche

Ich selbst habe im November 2018 meine Tätigkeit im Gemeindebüro aufgenommen und freue mich jeden Tag, ins Büro zu kommen und das liegt v. a. an den zahlreichen, tollen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen hier in unserer Kirchengemeinde.

Eine kleine Chronik

der Kirchengemeinde Niederpleis und Mülldorf

Katja Dirks, Presbyterin Niederpleis & Mülldorf

„Die Kirchenleitung teilt mit Schreiben vom 06.12.1967 mit, daß sie in ihrer Sitzung am 30.11.1967 die Errichtung der Ev. Kirchengemeinde Niederpleis zum 01.01.1968 beschlossen hat.“ - So steht es in der Festschrift zum 10-jährigen Gemeindebestehen von 1978. Die Gemeinde wurde damit zum 1. Januar 1968 gegründet und am Erntedankfest 1968 wurde das neue Gemeindezentrum „Paul-Gerhardt-Haus” erstmalig genutzt.



Pfarrer Stuhlmann bei der Grundsteinlegung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

So wie bei uns ab dem 01.01.2027, gab es auch damals einen Bevollmächtigtenausschuss, zu dem die vier in Niederpleis und Mülldorf wohnenden Presbyter des Presbyteriums der Muttergemeinde ‚St. Augustin‘ gehörten. Die erste eigene Presbyteriumswahl fand 1969 statt.

Schon in den 70er Jahren wurde allerdings klar, dass der Gemeindeteil Mülldorf ebenfalls ein eigenes Gemeindezentrum benötigen würde.

Interessanterweise wäre das heutige „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ beinahe woanders erbaut worden, denn 1971 wurde zunächst ein Grundstück in der Nähe des Holzweges erworben, dass erst später gegen das Grundstück an der Bonner Straße getauscht wurde, weil man die Lage günstiger fand. 1976 begannen dann die Bauplanungen.

Damals gab es viele neu Zugezogene durch die verschiedenen Neubaugebiete in Sankt Augustin. Die Kirchengemeinde verdoppelte sich in den ersten zehn Jahren von 2.700 auf 5.500 Gemeindeglieder. Schwierig war allerdings die Eingliederung der Neubürger in die Gemeinde. Aus diesem Grund wurde 1975 der Besuchsdienstkreis gegründet.

Einen Satz aus der Festschrift möchte ich besonders hervorheben, denn er liest sich wie eine gute Anleitung zu unserer anstehenden Fusion, bei der wieder neue Menschen und Ideen zusammenkommen werden: „Viele der neu Zugezogenen brachten ihre Erfahrungen aus anderen Kirchengemeinden mit; eine Fülle neuer Ideen, wesentliche Anstöße für das Leben in der Gemeinde, auch für manche Experimente, wurden bei uns eingebracht.“

Und schließlich haben wir alle in Sankt Augustin eine gemeinsame Geschichte, wie die folgenden Auszüge aus der inzwischen 48 Jahre alten Festschrift zeigen: „Bereits 1947 kamen Ostflüchtlinge und entlassene Soldaten in unser Dorf. Es waren größtenteils Evangelische, die sich sehr rasch zu einer Gemeinschaft zusammenfanden, denn alle trugen das gleiche Los. Man sprach sich gegenseitig aus, und jeder nahm an der Not des anderen teil.

Was man vermißte, war der sonntägliche Gottesdienst, oder mal ein biblisches Gespräch führen zu können. Eine Möglichkeit hierfür fand sich im Hause Stühl. Die Familie Stühl war durch besondere Umstände schon 1940 nach Niederpleis verschlagen worden.“

„Ab 1951 stellte die Gastwirtschaft Stumpf einen kleinen Saal für Gottesdienste und andere Amtshandlungen zur Verfügung. Es fand dort eine Trauung statt, und es wurden Kinder getauft.“

„Ab 1953 wurde der Gottesdienst mit St. Augustin zusammen, in der neuerbauten ev. Schule in St. Augustin gehalten. 1956 wurde die Kirche in St. Augustin fertig.“

„Am 1. April 1957 wurde dann die ev. Kirchengemeinde St. Augustin gegründet.“

Man könnte also auch sagen: Zurück auf Anfang, lasst uns gemeinsam weitergehen.

Füreinander hier. Für hier

Diakonie-Sammlung

Die Diakonie-Sammlung läuft in den Monaten November und Dezember. Seit 75 Jahren sammeln evangelische Kirchengemeinden Spenden zu Gunsten diakonischer Arbeit.
Der Name „Füreinander hier“ betont, dass Ihre Spende „direkt um die Ecke“ ankommt. Denn 60% der Sammlung werden konkret und direkt in der Gemeinde und im Kirchenkreis verwendet. Und auch die anderen 40%, die ans Diakonische Werk Rheinland weitergeleitet werden, kommen wieder zurück: wenn Menschen aus unseren Gemeinden in den großen überregionalen Einrichtungen betreut und beraten werden.
Den Überweisungsträger finden Sie in der Ausgabe 3/2026 unseres Gemeindemagazins. Spenden können auch Online erfolgen über alle drei Bankverbindungen unserer Gemeinden. Geben Sie bitte das Stichwort „Diakoniesammlung“ an.

Jauchzet, frohlocket!

Mit Johann Sebastian Bach durch die Weihnachtstage

In der Weihnachtszeit 2026/27 lädt der Evangelische Kirchenkreis An Sieg und Rhein zu einem besonderen musikalischen Weg durch die Weihnachtsgeschichte ein. In sieben Kirchengemeinden erklingen die sechs Teile von Bachs Weihnachtsoratorium als Kantatengottesdienste.
Jede der sechs Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium ist einem anderen Weihnachtstag zugeordnet. Dadurch treten Bachs Musik und die Liturgie miteinander ins Gespräch.
Für uns in Sankt Augustin besonders wichtig: Am Sonntag, dem 27.12.2026, bringt unser Chor Hangelar-Holzlar die dritte Kantate zur Aufführung: in der Dornbuschkirche in Bonn-Holzlar, im Gottesdienst um 17 Uhr. In unseren Sankt Augustiner Kirchen findet dann kein Gottesdienst statt.

Kantate	Wann?	Wo?	Wer? (KantorIn)
Nr. I	25.12.2026 - 11:00 h	Johanneskirche Troisdorf	Laura Loers, Johannes Merkle
	25.12.2026 - 17:00 h	Auferstehungskirche Siegburg	Katrin Wissemann
Nr. II	26.12.2026 - 17:00 h	Nachfolge Christi-Kirche Beuel	Hubert Arnold
Nr. III	27.12.2026 - 17:00 h	Dornbuschkirche Holzlar	Bettina Ostenrath
Nr. IV	31.12.2026 - 17:00 h	Christuskirche Hennef	Maximilian Berzon, Xenia Ielnikova
Nr. V	03.01.2027 - 11:00 h	Große Ev. Kirche Oberkassel	Stefanie Ingenhaag
Nr. VI	10.01.2027 - 11:00 h	Erlöserkirche Bad Honnef	Maximilian Berzon



Adventssingen in der Pauluskirche

Herbei, o ihr Gläub'gen!

Singen im Advent, zu adventlicher und weihnachtlicher Musik und mit kleinen Geschichten.
Ein wenig innehalten, ankommen, abschalten und den Alltag draußen lassen. Advent ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Ankunft von Jesus Christus. Der Posaunenchor und der Kirchenchor der Pauluskirche wollen Sie auf diesem Weg mitnehmen und freuen sich auf Sie.

Datum: Sonntag, 29. November
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Pauluskirche,
An den Drei Eichen 2



Musikandacht zum 1. Advent

Eine Stunde der Ruhe und Besinnung im Advent!

Den Beginn der Adventszeit möchten wir mit Musik, Stille und Gebet feiern. Unter dem Leitgedanken „Meine Seele dürstet nach Gott“ bringen Yoonji Kim (Orgel) und Mikyung Kwon (Sopran) meditative Werke von Bach, Mendelssohn, Mozart, Vivaldi und traditionelle Adventslieder zu Gehör. Es erklingen Bachs Orgel-Triosonate G-Dur und Vivaldis „Domine Deus“. Lassen Sie den Alltag hinter sich!

Datum: Sonntag, 29. November
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche,
Von-Galen-Straße 28

„Der Andere Advent“ ist da!

Unsere wöchentlichen Gespräche durch den Advent

Sind Sie wieder dabei? Unsere wöchentlichen Gespräche durch den Advent beginnen wieder. Bei einer Tasse Tee hören wir Texte von bekannten und bisher unentdeckten Autoren aus dem aktuellen Kalender „Der Andere Advent“. Dazu laden uns Fotos zum Innehalten und Weiterdenken ein. Wir sprechen über eigene Erinnerungen und Erwartungen an die Adventszeit. Gemeinsam entdecken wir wieder das Wunder der Weihnacht!

Renate Haupt freut sich darauf, mit Ihnen und Euch auch durch diesen Advent zu gehen.
Die Treffen finden im Gemeindezentrum der Pauluskirche immer montags um 17:00 Uhr statt, und zwar am 30. November 2026, 07., 14., 21. und 28. Dezember 2026 und abschließend am Montag, dem 4. Januar 2027.
Herzliche Einladung!
Renate Haupt, Tel. 33 29 39



© „Der Andere Advent 2026/27“, anderezeiten.de

Start: Montag, 30. November
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Pauluskirche,
An den Drei Eichen 2

Adventsfenster

Jeden Abend ein kleines Stück der Adventsgeschichte

Auch in diesem Jahr wird es in “Ort” wieder unsere Adventsfensteraktion geben: An jedem Abend versammeln wir uns vor einem liebevoll gestalteten Adventsfenster, hören einen weiteren Teil der adventlichen Geschichte und bleiben dann noch bei Gebäck, Glühwein oder anderem gemütlich zusammen.
Organisiert wird das ganze vom Elternbeirat Kindergarten Pauluskirche und dem Förderverein. Es sind die Eltern, die an 24 Tagen vor ihr Haus einladen.
Bei der Startveranstaltung am 01.12.26 gibt es auch Infos zum weiteren Verlauf der Veranstaltung.

Start: Dienstag, 1. Dezember
Uhrzeit: 16:30 Uhr
Ort: Pauluskirche,
An den Drei Eichen 2

Stille Zeiten im Advent

Eine Andachtsreihe zum Kräfte sammeln

Wir brauchen Momente der Ruhe. Um durchatmen zu können. Um neue Perspektiven gewinnen zu können. Um zu uns selbst zu finden und zu Gott.
Und dann, dann können wir neu hören. In den Adventsandachten ‘Stille Zeiten’ hören wir vier Rufe: Singt Gott in eurem Herzen! ruft Paulus der Gemeinde in Kolossä zu. Lebt als Kinder des Lichts! mahnt er die Epheser. Freut euch! ermutigt er die Philipper. Und Jesaja ruft: Fürchtet Euch nicht! Zusprüche, Hoffnungsworte, die nicht verhallt sind. Wir hören auf diese Rufe jeweils mittwochabends im Paul-Gerhardt-Haus.
Mit dem Oberthema “Adventspost” und vier kalligraphisch gestalteten Postkarten von Ruth Wild lädt Pfarrer Simon Puschke herzlich ein, durchzuatmen und Pause zu machen, wenigstens für ein paar Momente. Die Andachten finden statt um 18:30 Uhr, nach dem Friedensgebet. Ich lade herzlich ein, auch schon um 18 Uhr am Friedensgebet teilzunehmen.

Datum: Jeweils am Mittwoch, 2. Dez., 9. Dez., 16. Dez., 23. Dez.
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Paul-Gerhardt-Haus,
Schulstraße 57

Kinoabend zu Weihnachten

Elliot - Das kleinste Rentier

Kurz vor Weihnachten träumt Elliot davon, ein Rentier des Weihnachtsmanns zu werden. Doch Elliot ist kein gewöhnliches Rentier und muss sich gegen starke Konkurrenten behaupten. Auf seinem Weg erlebt er spannende Abenteuer, findet neue Freunde und zeigt, dass man auch mit kleinen Hufen Großes schaffen kann. Wir laden zu einem Kinofilm für Groß und Klein ein. Neben Kaltgetränken bieten wir auch Glühwein für große Kinobesucher an. Außerdem sorgt unsere Popcornmaschine wieder für echtes Kinofeeling. Der Eintritt zum Kinoabend ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter 02241 312160 oder menden-meindorf@ekir.de

Datum: Freitag, 4. Dezember
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche,
Von-Galen-Straße 28





Klangzauber zur Weihnachtszeit

Musikmomente mit dem Frauenchor Capella Vocalis

Erleben Sie einen unvergleichlichen Klangzauber und eine zauberhafte Atmosphäre beim Weihnachtskonzert von Capella Vocalis. Unter der Leitung von Barbara Dünne lässt der Frauenchor edle, klassische Gesänge erklingen. Die Begleitung geschieht ausschließlich mit einer Harfe, gespielt von Florian Jurzitza.

Auf dem Programm stehen Benjamin Brittens „A Ceremony of Carols“ und Sarah Taylor Ellis‘ „I Sing of Maria“. Erleben Sie mit uns diese besonderen und zutiefst berührenden Musikmomente.

Datum: Samstag, 5. Dezember
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 39



Adventssingen in Menden

Ein festlicher Musikabend für Familien

Schon zum dritten Mal singen wir gemeinsam die schönsten Weihnachtslieder – von „Mach hoch die Tür“ bis „Weihnachtsbäckerei“. Ein festlicher Abend voller Musik und Adventsstimmung für die ganze Familie.
Kommt zum Mitsingen oder einfach zum Zuhören – alle sind herzlich willkommen!
Nach dem Adventssingen laden wir herzlich zu Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen ein.

Datum: Sonntag, 6. Dezember
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche, Von-Galen-Straße 28

Adventsklänge, die verbinden

Gemeinsam musikalisch auf Weihnachten zu!

Wenn sich Chöre verschiedener Gemeinden und Konfessionen zusammentun, wird Adventsmusik zu einem besonderen Erlebnis!
Am Sonntag, 13. Dezember 2026, um 17 Uhr lädt die katholische Pfarrkirche St. Augustinus in Sankt Augustin-Menden zum traditionellen Adventskonzert ein.
Mit dabei ist auch unser Evangelischer Kirchenchor Niederpleis/Mülldorf, der gemeinsam mit den katholischen Kirchenchören Menden/Mülldorf, dem Evangelischen Kirchenchor Menden/Meindorf und dem Jugendchor Siegburg/Kaldauen für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm sorgt. Freuen Sie sich auf festliche Chormusik, besinnliche Texte und bekannte Adventslieder zum Mitsingen. Ein Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und Vorfreude auf Weihnachten!

Datum: Sonntag, 13. Dezember
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: St. Augustinus, Kirchstr. 16, Sankt Augustin-Menden

Die Magie der Musik

Ein Mitmach-Familienkonzert



Die Noten sind verschwunden! Ohne sie kann das Konzert nicht stattfinden. Kannst du helfen, sie wiederzufinden? Meistermagier Albin Zinnecker nimmt euch mit auf eine verzaubernde Reise voll Magie, Live-Musik und Überraschungen. Ein Mitmach-Konzert für Groß und Klein – kommt vorbei und lasst euch verzaubern!

Das Konzert ist ein Projekt des Rhein-Sieg-Kreises, gefördert durch den LVR und Verein der Freunde und Förderer der ökumenischen Kirchenmusik in Sankt Augustin e.V..

Datum: Sonntag, 20. Dezember
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche,
Von-Galen-Straße 28

Achtsam im neuen Jahr

Einführung in die christliche Meditations- und Achtsamkeitspraxis

An fünf aufeinander aufbauenden Abenden besteht die Möglichkeit, Schritt für Schritt das Herzensgebet als Christliche Meditationspraxis zu erlernen. Diese stille Form des Gebets kann uns näher zu uns selbst, in unsere eigene Tiefe, zur Gegenwart Gottes führen. Ergänzend erfolgen Impulse, um die Meditations- und Achtsamkeitspraxis in den eigenen Alltag zu integrieren. Ansprechpartnerin für Rückfragen und zur Anmeldung: Martina Günther, Meditationspraxis seit 2007 und qualifiziert zur Weitergabe des kontemplativen Gebets.

Email: martinag1@hotmail.de oder Tel: 0177 3124688 (auch Signal und WhatsApp).

Datum: Jeden Montag vom 18.01. bis 15.02.2027
Uhrzeit: jew. 18:30 - 20:15 Uhr
Ort: Paul-Gerhardt-Haus,
Schulstraße 57

Neujahrskonzert 2027

Buenos Aires in Sankt Augustin

Beginnen wir das neue Jahr einmal anders – mit Tango, Leidenschaft und Musik. Das Tango-Ensemble "Tango de Cologne" gehört seit seiner Gründung zu den gefragtesten Tango-Ensembles Deutschlands. Am 24. Januar spielt es in der Emmaus-Kirche in Menden.
Freuen Sie sich auf Stefan Thomas am Klavier, Wolfgang Richter an der Geige, Henrik Albrecht am Bandoneon und Markus Gantenberg am Kontrabass. Diese vier Musiker werden Ihnen argentinische Tangos präsentieren – aber auch den einzigartigen rheinischen Tango: Virtuos, humorvoll und voller musikalischer Raffinesse.
Das Konzert wird gefördert durch den Verein der Freunde und Förderer der ökumenischen Kirchenmusik in Sankt Augustin e. V. und durch die Emmaus-Stiftung. Der Eintritt ist frei.



Datum: So, 24. Januar 2027
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche
Von-Galen-Straße 28

Mer losse d'r Dom en Kölle…

… un fiere im Huus vum Gerhardt! - Familiengottesdienst am 07.02.2027



Am Karnevalssonntag geht traditionell der Sankt Augustiner Karnevalszug. Selbstverständlich zieht auch wieder eine Jugendgruppe mit unserem Gemeindebus mit.
Passend dazu findet um 12:00 Uhr unser Karnevals- und Familiengottesdienst für die ganze Familie im Paul-Gerhardt-Haus statt, zu dem gerne alle verkleidet kommen können. Kölsches Liedgut, Spaß und gute Laune sind hier garantiert! Anschließend feiern wir gemeinsam mit kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss bis d'r Zoch kütt…

Datum: So, 07. Februar 2027
Uhrzeit: 12:00 Uhr
Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Schulstraße 27

Mengde I-A

Rosenmontagszug an der Kirche

Wie jedes Jahr kommt auch nächstes Jahr nach dem Christkind der Karneval. Wie jedes Jahr treffen wir uns Rosenmontag, 08.02.2027 ab 14 Uhr an der Emmaus-Kirche, um den Karnevalszug zu begrüßen und gemeinsam ein paar schöne Stunden bei Berlinern, Würstchen und Kaltgetränken zu verbringen.
Alle sind eingeladen, dazuzukommen und Kamelle und Strüssje von den Aktiven des Zuges zu empfangen. Wir freuen uns auf Euch.

Datum: Mo, 08. Februar 2027
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche, Von-Galen-Straße 28



Sieben Wochen ohne

„Probier´s mal! Sieben Wochen ohne - ABER"

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und somit auch unsere Gesprächsreihe „Sieben Woche ohne". Diesmal geht es um das kleine Wörtchen „aber". Wir kennen das: Gute Vorschläge werden gemacht, aber sofort kommen Einwände und/oder Gegenargumente. Ein ABER blockiert so manche gute neue Idee.
Bei unseren Treffen hören wir Beispiele und Anregungen aus dem aktuellen Kalender, die uns zu weiteren Diskussionen Anlass geben. Im Gespräch miteinander können wir herausfinden, wie wir den Mut bekommen, neue Wege zu gehen, auch wenn es Gegenwind gibt. Das gilt nicht nur im privaten Bereich. Auch gerade durch die Fusion der Kirchengemeinden sind neue Ideen und Wege gefragt und nötig. Es kann also durchaus spannend werden!
Wir treffen uns jeweils donnerstags um 17:00 Uhr in der Pauluskirche für eine Stunde bei einer Tasse Tee.
Ich würde mich sehr freuen, wieder mit Ihnen und Euch durch die Passionszeit zu gehen.
Renate Haupt, Tel. 33 29 39

Datum: 11.02., 18.02., 25.02. und 04.03., 11.03., 18.03., 25.03.2027
Uhrzeit: jeweils 17:00 Uhr
Ort: Pauluskirche, An den Drei Eichen 2

Lautstark! - Jugendchortag 2027

Ein Tag - viele Stimmen!

Am Samstag, 27. Februar 2027, von 14:30 bis 17:00 Uhr sind alle singbegeisterten Jugendlichen ab Klasse 5 herzlich zum überregionalen Jugendchortag ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Sankt Augustin eingeladen.
Von Musical bis Gospel erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamem Singen, Stimmbildung und Coaching für Bühnenpräsenz. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik und das gemeinsame Klangerlebnis!
Leitung: Barbara Dünne und Dorothea Wählt-Beste | Anmeldung: marie-dorothea.waehlt-beste@ekir.de

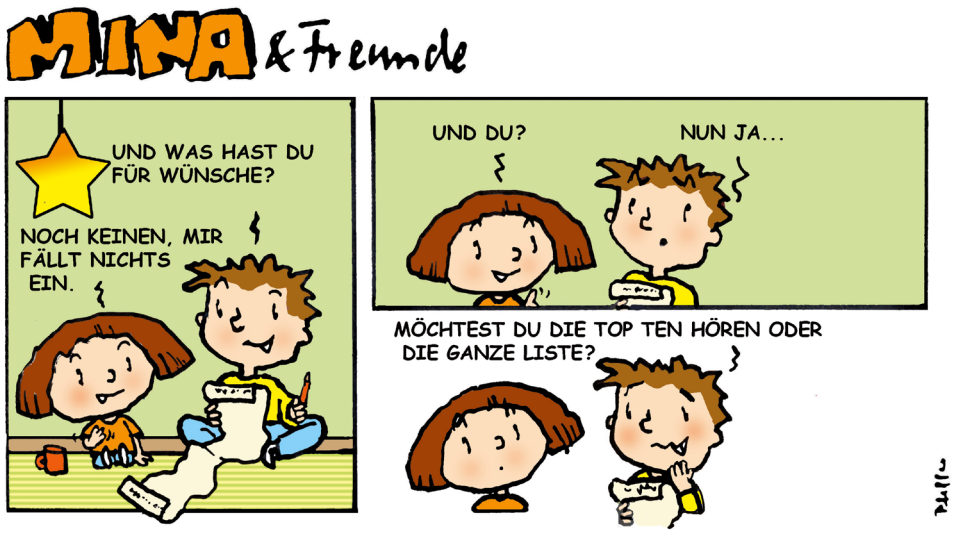
Datum: Sa, 27. Februar 2027
Uhrzeit: 14:30 - 17:00 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 39

Landjuden an der Sieg

Besuch der wiedereröffneten Gedenkstätte mit Senioren Aktiv

Da uns die hohen Temperaturen im Juni zu einer Absage unserer Veranstaltung bewogen hatten, möchten wir Sie hiermit, bei dann hoffentlich moderaten Temperaturen, nochmals anbieten.
In der Gedenkstätte, die im ehemaligen Wohnhaus von Max Seligmann, einem jüdischen Altwarenhändler, untergebracht ist, werden das jüdische Leben auf dem Land vor 1933 sowie die Verfolgung und Vernichtung der ehemals in der Siegregion lebenden Juden dokumentiert.
Kostenbeitrag/Person: 2,50 € bei 20 Teilnehmenden. Der Beitrag beinhaltet: Eintritt, eine Präsentation sowie eine Führung durch die Gedenkstätte. Anreise per PKW: Treffpunkt 09:30 Uhr, Parkplatz an der Emmaus-Kirche in Menden, Von-Galen Str. 28 (evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften). Alternativ per Bahn: Bis Bahnhof Windeck, von dort ca. 10 Minuten zu Fuß bis zur Gedenkstätte.
Aus Platzgründen ist unser Besuch der Gedenkstätte auf 20 Personen beschränkt.
Die Gesamtdauer des Besuches der Gedenkstätte beträgt ca. 1,5 bis 2 Stunden. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitte Anmeldungen im Gemeindebüro bis spätestens zum 17. März 2027 unter Tel: 02241/312160

Datum: Sa, 27. März 2027
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Bergstr. 9, 51570 Windeck-Rosbach



Gemeinsam weitergehen

Veränderungen gehören dazu

Manche Veränderungen wünschen wir uns, andere kommen einfach auf uns zu. Und manchmal braucht es Zeit, bis sich etwas Neues richtig anfühlt. Das kennen wir auch im Evangelischen Familienzentrum Menschenkinder. Aus unserem Kindergarten wurde eine Kita. 2012 öffneten wir unsere Türen für Kinder unter drei Jahren. Dafür brauchten wir neue Räume und Materialien und mussten auch unsere pädagogische Arbeit neu denken.

Mit der Zertifizierung als Familienzentrum NRW rückten die Bedürfnisse der ganzen Familie stärker in den Mittelpunkt. Das Evangelische Gütesiegel BETA und unser Qualitätsmanagement helfen uns, unsere Arbeit regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Wir fragen uns dabei, was gut läuft und was die Kinder und Familien von uns brauchen. Beide Gütesiegel werden regelmäßig erneuert.

2019 wechselte unsere Kita in die Trägerschaft des Kitareferats des Kirchenkreises an Sieg und Rhein.



Damit änderte sich, wer für uns zuständig ist. Mit unserer Kirchengemeinde sind wir weiterhin eng verbunden. Wir feiern gemeinsam Gottesdienste und Feste und gestalten das Gemeindeleben mit.

Heute entwickeln wir unsere Kita Schritt für Schritt zu einem offenen Konzept. Die bisherigen Gruppen bleiben vertraute Anlaufpunkte, während die Räume neue Aufgaben bekommen. In Rot gibt es ein Atelier und einen Bauraum. In Gelb laden die Kinderwohnung zum Rollenspiel, der Leiseraum zum Lesen und Ausruhen und ein weiterer Bereich unter anderem zu Regelspielen ein. Blau wird zur Basis für die Jüngsten und für Kinder, die Ruhe suchen. So können die Kinder nach und nach die ganze Kita entdecken, neue Kontakte knüpfen und selbst entscheiden, wo, womit und mit wem sie spielen.

Für Kinder, Eltern und unser Team heißt das auch, sich von vertrauten Abläufen zu lösen. Wir treffen neue Absprachen und ändern sie, wenn etwas im Alltag anders läuft als gedacht. Ich stelle mir das wie eine Busfahrt vor. Manche steigen gleich an der ersten Haltestelle ein, andere brauchen noch ein paar Stationen. Bisher ist niemand ausgestiegen. Wir wollen gemeinsam ans Ziel kommen. Dazu gehört, dass wir einander zuhören, Fragen klären und Zweifel ernst nehmen.

Die Kinder zeigen uns dabei, worauf es ankommt. Sie wollen spielen, Neues entdecken und Freunde treffen. Zugleich brauchen sie vertraute Menschen, Sicherheit und das Gefühl, dazuzugehören. Unsere Aufgabe ist es, ihnen beides zu ermöglichen.

Vielleicht geht es unseren Kirchengemeinden beim Zusammenschluss ähnlich. Was uns vertraut und wichtig ist, kann uns auch auf dem neuen Weg begleiten. Gemeinschaft wächst, wenn Menschen sich begegnen, füreinander da sind, gemeinsam etwas gestalten und ihren Glauben leben. Auch wir sind mit unserem offenen Konzept noch unterwegs. Wir möchten, dass sich jeder Mensch willkommen und angenommen fühlt und dass wir respektvoll miteinander umgehen. Wenn uns das gelingt, können wir bei aller Veränderung ein Stück näher zusammenrücken.

Sabine Schwabe, für das Evang. Familienzentrum Menschenkinder

Die Kitas unserer Gemeinden:

Ev. Kita Purzelbaum
Friedrichstraße 55 - Hangelar
02241 203366
kita-ltg-purzelbaum@kjf-ggmbh.de

Ev. Familienzentrum Menschenkinder
Schulstraße 57a - Niederpleis
02241 333939
ev.fmz-menschenkinder@ekir.de

Ev. Kita Emmaus-Garten
Junkersstraße 22 - Menden
02241 311413
kita-ltg-emmaus-garten@kjf-ggmbh.de

Ev. Kita Pauluskirche
Pauluskirchstr 3a - Ort
02241 202447
ev.kita-pauluskirche@ekir.de

Für Familien und Kinder

Diese Angebote richten sich besonders an Kinder und Familien.

Kinderkirche in der Pauluskirche	Samstag, 05.12.2026, 10:00 - 13:00 Uhr „Hallo, Advent!“ Samstag, 27.02.2027, 10:00 - 13:00 Uhr „Alles muss klein beginnen!“	Für Kinder von 5 bis 11 Jahren.
Familiengottesdienste in der Pauluskirche	Sonntag, 06.12.2026, 10:00 Uhr Sonntag, 28.02.2027, 10:00 Uhr	
Familienkirche im Paul-Gerhardt-Haus	Sonntag, 13.12.2026, 14:00 Uhr	Für Kinder und Junggebliebene. Anschließend Weihnachtsmarkt
Kinderkirche im Paul-Gerhardt-Haus	Samstag, 05.12.2026, 11:00 - 14:00 Uhr	
KiKi in der Emmaus-Kirche	Freitag, 22.01.2027, 16:00 Uhr Freitag, 19.02.2027, 16:00 Uhr Freitag, 19.03.2027, 16:00 Uhr	

KiKi - Kinderkirche in der Emmaus-Kirche Menden-Meindorf

Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt und hast Lust, spannende Geschichten zu hören, gemeinsam zu singen, zu spielen und zu basteln? Dann bist du bei unserer neuen Kinderkirche genau richtig! Einmal im Monat, freitags von 16 bis 18 Uhr, wollen wir gemeinsam in verschiedene Themen und Geschichten eintauchen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Zum Abschluss lassen wir unser Treffen bei einem kleinen Imbiss gemütlich ausklingen.
Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und fröhliche gemeinsame Stunden!
Komm vorbei und mach mit! Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

KiKi
Kinderkirche der Emmaus-Kirche Menden-Meindorf

Datum: immer der vorletzte Freitag im Monat: 22.01.27, 19.02.27, 19.03.27, 23.04.27, 21.05.27, 18.06.27,
Uhrzeit: 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche Menden Von-Galen-Straße 28

Der Zirkus kommt...

Anmeldungen ab Januar

Weitere Informationen und die Anmeldung sind ab Januar 2027 ausschließlich über unsere Homepage möglich.

Termin: 23. bis 27. August 2027 Ort: Gemeindezentrum Pauluskirche Sankt Augustin-Ort, Zeiten: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr mit einer Randzeitbetreuung von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Abschluss: Freitagnachmittag um 13 Uhr geplant. Alter: ab 7 Jahren

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinden in Sankt Aug

Dezember 2026	Christuskirche	Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Sonntag, 6. Dezember 2026 2. Advent	18:00 h - Evensong	18:00 h - Zitronengottesdienst *(Team)*
Sonntag, 13. Dezember 2026 3. Advent	10:00 h - Literaturgottesd. mit Frauenchor Pauluskirche *(Vogel)*	
Sonntag, 20. Dezember 2026 4. Advent	10:00 h - Gottesdienst mit Posaunenchor *(Hagena)*	11:00 h - Gottesdienst *(Schreiber)* anschließend Weihnachtssingen
Donnerstag, 24. Dezember 2026 Heiligabend	15:00 h - Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern *(Hagena)* 16:30 h - Familiengottesdienst mit Krippenspiel *(Hagena)* 18:00 h - Christvesper *(Meinecke)*	15:00 h - Weihnachtsmusical der Kinder *(Dünne & Hagemann)* 17:00 h - Krippenspiel der Jugend *(Puschke)*
Freitag, 25. Dezember 2026 1. Weihnachtstag	10:00 h - Gottesdienst *(Meinecke)*	18:00 h - Gottesdienst mit Gospelchor *(Steeger)*
Samstag, 26. Dezember 2026 2. Weihnachtstag		
Sonntag, 27. Dezember 2026	17:00 h - Kantatengottesdienst: JS Bach Weihnachtsoratorium (Kantate III) (siehe Seite 9: Dornbuschkirche Bonn-Holzlar	
Donnerstag, 31. Dezember 2026 Silvester		

Januar 2027	Christuskirche	Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Freitag, 1. Januar 2027 Neujahr	17:00 h - Neujahrsempfang *(Hagena)*	17:00 h - Neujahrsgottesdienst *(Decker)*
Sonntag, 3. Januar 2027	19:00 h - Nacht der Lichter mit Go(o)d News *(Hagena)*	11:00 h - Gottesdienst *(Schreiber)*
Sonntag, 10. Januar 2027	10:00 h - Gründungsgottesdienst der neuen Gemeinde mit Verabschiedung der Presbyterien und Einführung des BVA in der Pauluskirche	
Sonntag, 17. Januar 2027	10:00 h - Gottesdienst *(Meinecke)*	11:00 h - Gottesdienst *(Puschke)*
Sonntag, 24. Januar 2027	10:00 h - Gottesdienst *(Diesing)*	10:00 h - Begrüßungsgottesdienst neue Konfis *(Schreiber, Hagemann & Team)*
Sonntag, 31. Januar 2027	10:00 h - Begrüßungsgottesdienst neue Konfis *(Hagena)*	11:00 h - Gottesdienst *(Puschke)*

Februar 2027	Christuskirche	Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Sonntag, 7. Februar 2027		
Sonntag, 14. Februar 2027	10:00 h - Gottesdienst *(Hagena)*	11:00 h - Segensgottesd. zum Valentinstag *(Schreiber & Steeger & Eat'n-Pray-Team)*
Sonntag, 21. Februar 2027	10:00 h - Gottesdienst *(Weitenhagen)*	11:00 h - Gottesdienst *(Puschke)*
Sonntag, 28. Februar 2027	10:00 h - Gottesdienst *(Hagena)*	11:00 h - Gottesdienst *(Schreiber)*

März 2027	Christuskirche	Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Freitag, 5. März 2027 Weltgebetstag	16:00 h - Weltgebetstag in St. Anna *(Team)*	18:00 h - Weltgebetstag *(Team)*

gustin - Dezember 2026 bis März 2027

Dez. 2026	Emmaus-Kirche	Paul-Gerhardt-Haus	Pauluskirche
Sonntag, 06.12.2026	10:00 h - Gottesdienst *(Seeger)*		10:00 h - Gottesdienst mit Gläsner-Band, Kita und Kinderkirche *(Diesing & Team)*
Sonntag, 13.12.2026	10:00 h - Gottesdienst *(Steeger)*	14:00 h - Famgd. mit anschl. Weihnachtsmarkt *(Puschke)*	
Sonntag, 20.12.2026	10:00 h - Gottesdienst *(Meinecke)*	9:30 h - Gottesdienst *(Schreiber)*	10:00 h - Gottesdienst *(Wendler)*
Donnerstag, 24.12.2026	15:30 h - Krippenspiel *(Seeger)* 17:30 h - Festgottesdienst *(Seeger)* 23:00 h - Christmette *(Opalka)*	17:00 h - Christvesper *(Schreiber)* 23:00 h - Christmette *(Schreiber)*	16:00 h - Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Gläsner-Band und Friends *(Diesing)* 18:00 h - Christvesper mit Gläsner-Band *(Diesing)* 22:00 h - Christmette *(Sauter-Diesing)*
Freitag, 25.12.2026			
Samstag, 26.12.2026	10:00 h - Singegottesdienst mit Trompeter *(Seeger)*	10:00 h - Gottesdienst mit Kirchenchor *(Puschke)*	10:00 h - Gottesdienst mit Posaunenchor *(Schuhmann)*
Sonntag, 27.12.2026	17:00 h - Kantatengottesdienst: JS Bach Weihnachtsoratorium (Kantate III) - Chor Hangelar-Holzlar im Rahmen der Aufführung des kompletten Werkes (siehe Seite 9): Dornbuschkirche Bonn-Holzlar		
Donnerstag, 31.12.2026	18:00 h - Gottesdienst *(Leh)*	18:00 h - Gottesdienst *(Puschke)*	18:00 h - Gottesdienst *(Schuhmann)*

Jan. 2027	Emmaus-Kirche	Paul-Gerhardt-Haus	Pauluskirche
Freitag, 01.01.2027			
Sonntag, 03.01.2027	10:00 h - Gottesdienst *(Meinecke)*	9:30 h - Gottesdienst *(Schreiber)*	
Sonntag, 10.01.2027	10:00 h - Gründungsgottesdienst der neuen Gemeinde mit Verabschiedung der Presbyterien und Einführung des BVA in der Pauluskirche *(Hagena & Schreiber & Seeger)*		
Sonntag, 17.01.2027	10:00 h - Gottesdienst *(Seeger)*	9:30 h - Gottesdienst *(Puschke)*	10:00 h - Gottesdienst *(Diesing)*
Sonntag, 24.01.2027	10:00 h - Gottesdienst *(Meinecke)*		10:00 h - Gottesdienst *(Weitenhagen)*
Sonntag, 31.01.2027	17:00 h - Gottesdienst *(Diesing)*	9:30 h - Gottesdienst *(Puschke)*	

Feb. 2027	Emmaus-Kirche	Paul-Gerhardt-Haus	Pauluskirche
Sonntag, 07.02.2027	10:00 h - Gottesdienst mit Gläsner-Band *(Meinecke)*	12:00 h - Karnevalsgottesdienst *(Steeger)*	10:00 h - Gottesdienst *(Schuhmann)*
Sonntag, 14.02.2027			10:00 h - Gottesdienst *(Diesing)*
Sonntag, 21.02.2027	10:00 h - Gottesdienst *(Seeger)*	9:30 h - Gottesdienst mit Flauto Dolce *(Puschke)*	18:00 h - Evensong
Mittwoch, 28.02.2027	17:00 h - Gottesdienst *(Meinecke)*	9:30 h - Gottesdienst *(Schreiber)*	10:00 h - Familiengottesdienst mit Kinderkirche *(Diesing)*

Mrz. 2027	Emmaus-Kirche	Paul-Gerhardt-Haus	Pauluskirche
Freitag, 05.03.2027	18:00 h - Weltgebetstag *(Team)*	15:00 h - Weltgebetstag in St. Martinus *(Team)*	17:00 h - Weltgebetstag in St. Maria Königin *(Team)*

Gruppen & Kreise

Unsere Kirchengemeinden bieten eine breite Palette an gemeinsamen Aktivitäten. Hier finden Sie eine Übersicht der Angebote mit den aktuell geltenden Zeiten.

Weitere Informationen oder Kontakte zu unseren Angeboten erhalten Sie auch auf unseren Homepages und in unseren Gemeindebüros.

Menden und Meindorf:
menden-meindorf@ekir.de
02241 31 21 60

Niederpleis und Mülldorf
st.augustin-niederpleis@ekir.de
02241 33 44 30

St. Augustin und Hangelar:
st.augustin-hangelar@ekir.de
02241 2 95 21 | 02241 20 49 34



Musik & Chöre

Niederpleis & Mülldorf

Kolibris
· 2-3 Jahre
· Dienstags 14-tägig 9:45 - 10:15 Uhr
· FMZ Menschenkinder
· Barbara Dünne | 0177 74 21 055

Spatzen
· 4 - 6 Jahre
· Jeden Di, 10:15 - 11:00 Uhr
· FMZ Menschenkinder
· Barbara Dünne | 0177 74 21 055

Musical - Projektarbeit
· Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Sina Hagemann | 0176 92 44 00 91

Gospelchor „Gospel Inspiration“
· Donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus | Barbara Dünne
· Weitere Informationen unter: www.gospelinspiration.de

Kirchenchor
· Dienstags 19:00 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Barbara Dünne | 0177 74 21 055

Frauenchor „capella vocalis“
· Freitags 14-tägig 19:30 - 21:00 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Barbara Dünne | 0177 74 21 055

„Flauto Dolce“ Sankt Augustin
· Mittwochs, 15:45 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Flötenkreisleitung: Ulrike Herzog | 02241 27 873

St. Augustin & Hangelar

Kinderchor
· Mittwochs 9:00 - 10:00 Uhr
· Kita Purzelbaum
· Bettina Süllhofer-Hardung 02241 92 37 73

Ev. Chor Hangelar-Holzlar
· Mittwochs 19:30 - 21:30 Uhr
· Christuskirche
· Bettina Ostenrath | 0228 43 07 44

Gospelchor Go(o)dNews
· Donnerstags (zweiwöchentlich)
· 20:00 - 21:30 Uhr
· Christuskirche
· Uwe Hardung | 02241 92 37 73

Frauenchor Pauluskirche
· Montags 19:00 – 20:30 Uhr
· Pauluskirche
· Yulia Parnes | 0157 74 62 96 07

Posaunenchor
· Mittwoch 19:00 - 20:30 Uhr
· Freitags ab 16:00 Uhr Ausbildung in verschiedenen Gruppen
· Pauluskirche
· Helmut Nachtsheim | 02241 31 29 15

Gläsner Band
· kevin-oliver.glaesner@ekir.de

Menden & Meindorf

Kinderchor
· Montags 16:30 - 17:20 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Yoonji Kim | 0176 42 06 87 93

Posaunenchor
· Montags 18:30 - 20:30 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Caroline Bauer | 0176 62 28 96 68

Kirchenchor
· Montags 18:30 - 20:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Yoonji Kim | 0176 42 06 879

Combo
· Samstags (erster im Monat), 17:00 Uhr
· Emmaus-Kirche

Musikschule
· Gitarre-, Klavier- und Orgelunterricht
· Emmaus-Kirche
· Yoonji Kim | 0176 42 06 87 93

Kinder & Jugend

Niederpleis & Mülldorf

Eltern-Kind-Gruppe „Zwergenkinder“
· Mittwochs, 9:45 - 11:15 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Daniela Lindner
· Um Anmeldung wird gebeten:
spielgruppen-menschenkinder@ekir.de

Kinderkirche
· 5-10 Jahre
· Samstags, 11:00 - 14:00 Uhr (1 x im Monat)
· Haus wechselt
· Sina Hagemann & Team
0176 92 44 00 91

sonderBar für Kids
· 6-12 Jahre
· Freitags, 16:00 - 18:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Sina Hagemann | 0176 92 44 00 91

sonderBar
· Montags, 18:00 - 22:00 Uhr
· Freitags, 19:00 - 22:00 Uhr,
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Sina Hagemann | 0176 92 44 00 91

St. Augustin & Hangelar

Kinderkirche
· 5-11 Jahre
· Samstags (einmal im Quartal),
10:00 - 13:00 Uhr
· Pauluskirche
· Thorsten Diesing | 02241 21 339

Pfadfinder
Stamm Phillip Melanchthon
· Meike Hardung | 0151 51 27 51 50

Sippe Rotluchs (ab 15 Jahren)
· Samstags (zweiwöchentlich)
18:30 - 20:30 Uhr
· Christuskirche
· Sven Hardung | 0175 82 06 746

Meute Chamäleon
· 1. und 3. Samstag, 16:30 - 18:00 Uhr
· Pauluskirche
· Andrea König | 0178 17 80 257

Café Angelspoint
· Montags, 15:00 - 18:30 Uhr
· Donnerstags, 15:30 - 18:30 Uhr
· Christuskirche
· 02241 29 521

Menden & Meindorf

Spielgruppe für Babies und Kleinkinder
· mit Begleitung von 3 Monaten bis 3 Jahre
· Donnerstags, 9:00 - 11:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Sandra Strombach & Uta Löhle
Gemeindebüro: 02241 31 21 60

LOL – Lange Ohren Lauschen
· Jeden 1. Dienstag im Monat
15:30 Uhr - 16:30 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Um Anmeldung wird gebeten:
denise.mann@ekir.de

KiKi
· von 5 bis 10 Jahre
· vorletzter Freitag im Monat
16:00 Uhr - 18:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Diana Buschmann & KiKi-Team

Kreativ & Bewegung

Niederpleis & Mülldorf

Töpferkreis
· 1. und 3. Di. im Monat, 19:30 - 21:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Zoe Mader | 02241 33 09 82

Seniorengymnastik
· Mittwochs, 10:00 - 11:00 Uhr
· Foyer der Mehrzweckhalle Mülldorf
· Lothar Jahn | 02241 33 50 71

Nähtreff
· Mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Annette Steeger | 02242 96 97 175

Repair Café
· 3. Samstag im Monat, 10:00 - 14:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Peter Hölzemann | 0170 96 50 010

St. Augustin & Hangelar

Bastel- und Handarbeitskreis
· Mittwochs, 9:00 - 11:30 Uhr
· Pauluskirche
· Helgard Huchler | 02241 20 22 92

Menden & Meindorf

Gymnastik mit Musik
· Montags, 19:00 - 20:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Helga Lüdorf | 02241 31 25 14

Gemeinsam Spazieren
· Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Karin Tondar
Kontakt: menden-meindorf@ekir.de

Treffpunkte & Gesprächsrunden

Niederpleis & Mülldorf

Glaube im Gespräch
· Mittwochs, 14-tägig, 19:00 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Tobias Schreiber | 0160 99 28 51 97

Männerkreis
· 3. Do. im Monat, 19:00 - 20:30 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Günter Giller | 02241 33 48 95

Treffpunkt der Frauen
· 1. Montag im Monat, 9:30 - 11:30 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Inge Luthringshauser | 02241 33 33 05
Gisela Brand | 02241 29 422

Café Paul
· Donnerstags 14-tägig, 14:30 - 17:30 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Simon Puschke | 0160 20 43 180

Mittagstisch
· Dienstags, 14-tägig, 12:30 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Simon Puschke | 0160 20 43 180

Kochtreff mit Geflüchteten
· Dienstags, 1 x monatlich, 17:30 - 22:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Petra Vogel | 0157 87 07 07 73
petra-vogel@netcologne.de

St. Augustin & Hangelar

Kaminrunde
Gesprächskreis für Männer
· 1. Freitag im Monat
· Christuskirche
· Lars Pfau | inessaundlars@online.de

„Glauben teilen – Horizonte weiten"
Gesprächskreis der Frauen
· 3. Dienstag im Monat, 19:00 - 20:30 Uhr
· Christuskirche
· Angelika Hagena | 02241 12 95 21

Morgenkreis
· 2. Dienstag im Monat, 9:30 Uhr
· Pauluskirche
· Angebot der Ev. Erwachsenenbildung
· Ulla Pabst | 02241 33 26 96

Computerstammtisch Kirchenmaus
· Mittwochs, 15:30 - 17:00 Uhr
· Christuskirche
· Burghard Lietmeyer | 02241 33 29 36
kirchenmaus@evangelisch-augustin-hangelar.de

Begegnungscafés für Seniorinnen und Senioren Christuskirche
· 2. Do. im Monat, 14:30 - 16:30 Uhr
· Christuskirche
· Ulrike Böhm-Beck | 02241 33 53 88

Begegnungscafés für Seniorinnen und Senioren Pauluskirche
· Letzter Montag im Monat 15:00 Uhr
· Pauluskirche
· Margret Lehmacher | 02241 20 43 15

Freizeittreff für Menschen mit Behinderung
· Christuskirche
· Meike Hardung | meike.pfadi@gmail.com

Inklusiver Spiele- und Klöntreff
· 3. Samstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
· Christuskirche
· Doris Küsters | 02241 20 37 18

Handauflegen, Stille, berührendes Gebet und Segen
· auf Anfrage, Christuskirche
· Walburga Kemkes | 0177 86 74 915
walburgakemkes@gmail.com

Menden & Meindorf

Frauengesprächskreis
· 2. Dienstag im Monat 18:30 - 20:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Helga Hansmann
Kontakt: menden-meindorf@ekir.de

Seniorentreff
· Letzter Mi. im Monat 15:00 - 17:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Kontakt: menden-meindorf@ekir.de

Frühstückstreff
· Donnerstags, 9:00 - 11:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Frühstücksteam | Heike Simstich
· Einfach mal vorbei kommen

Bibel im Gespräch
· Donnerstags, 17:00 - 19:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Kontakt: menden-meindorf@ekir.de

Café Fröhlich (für an Demenz erkrankte Menschen)
· Freitags, 14:30 - 17:30 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Elke Rauen | 02241 16 94 927
Petra Walter | 02241 84 60 833

Senioren Aktiv
· 1. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Horst Ritter & Eckhardt Großmann
Kontakt: menden-meindorf@ekir.de

ZWAR-Netzwerk
· Dienstag, 14-tägig, 18:00 - 20:00 Uhr
· Emmaus-Kirche
· Beate Philipps | phillips.beate@web.de
Doris Schwarzner | doris@schwarzner.de

Rat & Tat - Hilfsangebote

Niederpleis & Mülldorf

Diakoniesprechstunde
· 3. Do. im Monat, 16:30 - 17:30 Uhr
· Paul-Gerhardt-Haus
· Anke Meyer Hausmann
· diakonie.niederpleis@ekir.de

Amb. Hospizdienst Sankt Augustin Ökumenische Initiative zur Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder e.V.
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Tel. / Fax: 02241 29 792
· ambhospiz.sanktaugustin@t-online.de

Offene Trauergruppe
· 1. Do. im Monat, 18:30 - 20:00 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· Ambulanter Hospizdienst

Anonyme Ess-Süchtige
· Dienstags, 19:30 Uhr
· Dietrich-Bonhoeffer-Haus
· st.augustin@overeatersanonymous.de

St. Augustin & Hangelar

Trauergruppe
· Letzter Do. im Monat, 18:30 - 20:30 Uhr
· Pauluskirche
· Hanna Sauter-Diesing
· 02241 20 49 34

Beratung zum Thema Kriegsdienstverweigerung
· Jeweils am 2. Mo. im Monat 18:00 Uhr
· Pauluskirche
· Willi Foerster
· 02241 20 49 34

Menden & Meindorf

Pflegesprechstunde
· Montags nach Absprache
· Emmaus-Kirche
· René Sommer

Wenn Sie Sorgen haben oder Hilfe benötigen, legen wir Ihnen auch folgende Ansprechstellen ans Herz.

Diakonisches Werk | Geschäftstelle
Zeughausstraße 7-9, 53721 Siegburg
02241 54 94 39

Diakon. Werk | Allgem. Sozialberatung
Ringstraße 2, 53721 Siegburg
02241 16 53 876
sozialberatung@diakonie-sieg-rhein.de

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Partnerschafts- und Lebensfragen
Adenauerallee 37. 53113 Bonn
Termine nach Vereinbarung
0228 68 80 150
beratungsstelle-bonn@ekir.de

Pfarrstelle für Behindertenarbeit (EKaSuR)
Pfarrerin Christiane Böcker
0151 50 12 19 94
christiane.boecker@ekir.de

‚Hand in Hand'
St. Augustiner Seniorenbesuchsdienst
Markt 1, 53757 Sankt Augustin
02241 24 34 44
seniorenberatung@sankt-augustin.de

Pflege zu Hause
Amb. Pflegedienst Der Karren
Uhlandstraße 4, 53757 Sankt Augustin
02241 87 91 340
pflege@karren.de

Telefon-Seelsorge: 0800 111 0 111

Elterntelefon: 0800 111 0 550

Kinder- & Jugendtelefon: 0800 111 0 333

Hotline zur Lebenshilfe: 116 123

Nummer gegen Kummer: 116 111

Gewalt gegen Frauen: 116 016

Impressum Gemeindemagazin:

Herausgeber:
Die Presbyterien der evangelischen Kirchengemeinden von Sankt Augustin:

Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar | Pauluskirchstr. 3c
53757 Sankt Augustin

Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf | Von-Galen-Str. 28
53757 Sankt Augustin

Ev. Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf | Schulstraße 57
53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7000 Exemplare
Gesetzt mit InDesign, CC6
Layout: Sebastian Bähren
Druckerei: Reintjes GmbH, Kleve

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
11. Januar 2027

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Simon Puschke
Redaktionsteam: Thorsten Diesing, Katrin Geib, Robert Heimann, Rovena Herwig, Peter Kespohl, Dr. Helmar Minger, Ingo Scharnbacher, Frank Steeger, Volker Steger

Copyright Titelbild: Ingo Scharnbacher, Susanne Heinß, Lotos-Innenarchitektur, Katja Dirks, superkitina (unsplash)

Weitere Bilder: Pixabay, Gemeindebrief.de, unsplash, pexels, Sina Hagemann, Anna Neumann (EKASuR), Archiv

Morgenkreis - Pauluskirche

Dienstag, 8. Dezember 2026, 9:30 h:
Deutschlands Picasso ist eine Frau (Biografie der Malerin Paula Modersohn-Becker anlässlich ihres Geburtstages vor 150 Jahren am 8. Februar 1876)
Referentin: Inge Luthringshauser

Dienstag, 12. Januar 2027, 9:30 h:
Ein neuer Gott für Roms Imperium (ein Filmprojekt der Uni Bonn)
Referent: Pfarrer Thorsten Diesing

Dienstag, 9. Februar 2027, 9:30 h:
Karneval - Fastnacht - Fasenaht (von den Ursprüngen des Karnevals)
Referentin: Ulla Pabst

Begegnungscafé - Pauluskirche

Montag, 25. Januar, 15:00 h:
Senioren-Karneval mit der KG Blau-Weiße Essele, Menden. Ansprechpartnerinnen: Margret Lehmacher & Sylvia Stolzenburg

Montag, 22. Februar, 15:00 h:
Altes Jahr - Neues Jahr
Referentin: Margret Lehmacher

Begegnungscafé - Christuskirche

Donnerstag, 14. Januar, 14:30 - 16:30 h:
Thema: Humor

Donnerstag, 11. Februar, 14:30 - 16:30 h:
Thema: Ein Jahr

Frauenkreis Niederpleis und Mülldorf
1. Montag im Monat, Paul-Gerhardt-Haus

Montag, 7. Dezember - 9:30 h - 11:30 h:
Lieder und Geschichten zur Adventszeit. Unser Flötenkreis wird uns begleiten. Anschließend gibt es Tee und Plätzchen.
Referentin: Eva Sippel

Montag, 11. Januar - 9:30 h - 11:30 h
Thema: Zur Jahreslosung 2027
„Fürchte dich nicht" - Allem zum Trotz. Wir teilen, was Mut macht.
Referent: Pfarrer Simon Puschke

Montag, 1. Februar - 9:30 h - 11:30 h:
Vortrag über 100 Jahre Weltgebetstag
Thema: „Für Gerechtigkeit und Frieden".
Wir kochen, wie jedes Jahr, Gerichte aus den vergangenen Jahren und aus verschiedenen Ländern. Referentin: Eva Sippel

Montag, 1. März - 9:30 h - 11:30 h:
„Der jüdische Sabbat" - Biblische Wurzeln und Rituale im Haus und in der Synagoge. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum christlichen Sonntag. Referentin: Pfarrerin Annette Hirzel, Königswinter

Café Paul - Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 10. Dezember 2026, 14:30 h
Donnerstag, 7. Januar 2027, 14:30 h
Donnerstag, 21. Januar 2027, 14:30 h
Donnerstag, 4. Februar 2027, 14:30 h
Donnerstag, 18. Februar 2027, 14:30 h

Mittagstisch - Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 1. Dezember 2026, 12:30 h
Dienstag, 15. Dezember 2026, 12:30 h
Dienstag, 23. Februar 2027, 12:30 h

Der Mittagstisch sucht weitere Ehrenamtliche zur Unterstützung als Köche. Wenn Sie helfen wollen, melden Sie sich gerne bei Simon Puschke (0160 2043180).

Männerkreis Niederpleis und Mülldorf
3. Donnerstag im Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Kreis zum Nachdenken, Diskutieren und zur Begegnung. Es ist Austausch über aktuelle politische, technische und soziale Entwicklungen in unserem Lande und in der Welt. Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach mal vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, gleichwohl unter der folgendenden Rufnummer erwünscht: Günter Giller Tel. 02241 33 48 95

100. Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

Das Jahr 2027 ist Jubiläumsjahr des Weltgebetstages. Er findet am 5. März statt. Das Motto lautet „Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag". Die Gottesdienstordnung für 2027 kommt nicht aus einem bestimmten Land, sondern von dem internationalen Weltgebetstagskomitee. Einhundert Jahre gelebter Glauben und Verbundenheit der Frauen aus der ganzen Welt ist ein besonderer Anlass zum Feiern. In allen unseren Kirchen bilden sich Vorbereitungsgruppen, oft ökumenisch, für die Veranstaltungen.
Wir laden Sie herzlich ein, bei den Vorbereitungen mitzuwirken und die Gottesdienste mitzufeiern.
Schließen Sie sich gerne den Vorbereitungsteams an!

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten anlässlich des Weltgebetstag 2027 ein:
Datum: Fr, 5. März 2027
St. Martinus- 15:00 Uhr
St. Anna - 16:00 Uhr
Maria Königin - 17:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeff.-Haus-18:00Uhr
Emmaus-Kirche - 18:00 Uhr

Ev. Öffentliche Bücherei Hangelar

Neu! Vorlesetreff in der Bücherei

Mitarbeitende der Bücherei lesen aus Büchern vor, die die Kinder aussuchen. Es werden auch neue Bücher vorgestellt. Wir laden ein:
25.11.2026 und 02.12.2026
27.01.2027 und 03.02.2027
jeweils um 16:00 Uhr.
Alter von 0-99 Jahren.

Bilderbuchkino in der Bücherei

Für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung ihrer (Groß-)Eltern. Bilderbücher, die so groß sind wie eine Wohnzimmerwand! Wir erleben die Geschichten - mit eurer Unterstützung - am Mittwoch, dem 13.01. 2027 um 16 Uhr. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung in der Bücherei in der Christuskirche möglich.

Literaturgottesdienst

Wir laden zum Literaturgottesdienst am 13.12.2026 in der Christuskirche ein.
Das Büchereiteam gestaltet diesen Gottesdienst mit Texten aus der Bibel und Kurzgeschichten. Dieses Mal werden wir ausnahmsweise kein Buch in den Mittelpunkt stellen. Lassen Sie sich überraschen. Passend zur Adventszeit haben wir die Themen gewählt: Einsamkeit und Sehnsucht, Nähe und Gemeinschaft.

Kontakt & Veranstaltungsort:
An der Evangelischen Kirche 1-3,
Christuskirche Hangelar,
53757 Sankt Augustin
02241 923316
buecherei@evangelisch-augustin-hangelar.de

Öffnungszeiten:

Dienstag,	16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch,	9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 - 11:00 Uhr &
Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag:	11:00 - 12:00 Uhr

in den Schulferien nur donnerstagvormittags und sonntags.

Kinder- und Jugendvertretung

Sei dabei! Gestalte mit!

Mit der Fusion der evangelischen Gemeinden in Sankt Augustin steht nun ein weiterer Zusammenschluss an. Statt der bisherigen Jugendausschüsse in den einzelnen Gemeinden wird es ab dem 1. Januar 2027 eine neue Kinder- und Jugendvertretung geben, die nach dem Vorbild des Kinder- und Jugendvertretungsgesetzes (KJVG) von 2025 aufgebaut wird. Dazu laden wir alle jungen Menschen im Alter von 6 – 27 Jahren herzlich zu unserer ersten Hauptversammlung am 05.12.2026 um 15:00 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus ein, um die neue Vertretung zu gründen. Ziel ist es, dass auch die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Gemeinde mitbestimmen können, ihr Recht in Anspruch nehmen können, sowie aktiv die Zukunft mitzugestalten. Wie das genau aussehen wird, erklären wir euch verständlich für alle Altersgruppen bei der Hauptversammlung im Dezember. Kommt gerne vorbei!

Datum: Samstag, 5. Dezember
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Schulstraße 57



Ferien ohne Koffer

In der letzten Sommerferienwoche erlebten 30 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren wieder ein buntes Ferienprogramm, das keine Wünsche offenließ. Unter dem Motto „Ferien ohne Koffer“ hatten die Kids die Möglichkeit, aufregende Abenteuer direkt vor der Haustür zu erleben.

Am Montag ging es nach ein paar Kennenlernspielen zur Freiwilligen Feuerwehr in Mülldorf. Die Kinder durften nicht nur unendlich viele Fragen stellen, die Feuerwache kennenlernen und erfahren, was sich in den Fahrzeugen befindet, sondern auch Ventilatoren und Schläuche zum Einsatz bringen.

Am Dienstag ging es dann auf große Fahrt zum Bubenheimer Spieleland. Hier warteten zahlreiche Attraktionen, wie Riesen-Rutschen, Trampoline und ein Wasserspielplatz, die für viel Freude und Bewegung sorgten.

Am Mittwoch wurde eine Imkerei in Köln-Meschenich besucht. Nach einer langen Anfahrt mit Bus und Bahn wurde die Geduld der Kinder belohnt. Sie konnten die Bienenvölker aus nächster Nähe bestaunen und mit Mikroskopen nochmal das eine oder andere Insekt genauer unter die Lupe nehmen.

Am Donnerstag ging es raus in die Natur, in die Waldau nach Bonn. Zwar versteckten sich die dort ansässigen Hirsche und Rehe, dafür zeigte sich eine Blindschleiche auf dem Weg und ein abwechslungsreicher Spielplatz lud zum Toben und Verweilen ein.

Am Freitag endete die Woche mit einem Ausflug zum Spielplatz „Ankerplatz“. Dort wurde nach Herzenslust getobt, gespielt und mit Kettcars und anderen Fahrgeschäften gefahren. Zum Abschluss wurde noch am Gemeindehaus gegrillt und man ließ die Woche gemeinsam ausklingen.

Ein großes Dankeschön geht an die unermüdlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne deren Einsatz dieses tolle Programm nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank für die hervorragende pädagogische Betreuung über die gesamte Woche: Wendell Mahidienne, Michael Müller, Maya Robert, Vivienne von Dieskau, Joachim Burmeister und Gianpaolo Gagliano – ihr wart einfach großartig!

Wir freuen uns schon auf die nächsten „Ferien ohne Koffer“, die immer in der letzten Sommerferienwoche stattfinden. Anmeldungen dazu ab März 2027 möglich.


© Michael Müller

Sina Hagemann, Jugendleiterin Niederpleis & Mülldorf

Quizzen in Mülldorf

Am 9. Oktober haben wir unser Gemeindehaus in Mülldorf wieder in einen gemütlichen Pub verwandelt und in großer Runde durch alle Altersgruppen hinweg mit – und gegeneinander gerätselt und Fragen beantwortet. Geschichte, Erfindungen, Geografie, Literatur, Mathe (ja, die auch) und noch einiges mehr waren Thema und brachten die Köpfe zum Glühen.

Wo Wissen fehlte, wurde Kreativität eingesetzt. Der Spaß kam dabei jedenfalls nicht zu kurz.

Mit kühlen Getränken, Snacks und den typischen „Fish & Chips“ war wie immer auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

Katja Dirks, Presbyterin Niederpleis & Mülldorf


© Katja Dirks

Spiekeroog: Auf zu neuen Ufern

Meeresrauschen, Sternschnuppennacht und ganz viel Spaß. So würde ich die Fahrt als neue auszubildende Teamerin beschreiben. Eine Woche lang neue Dinge kennenlernen, von dem Umgang mit Kindern bis zu Spielen am Strand war alles dabei. Die Jugendherberge war nur zwei Minuten von Strand entfernt und wir hatten jeden Tag leckeres Essen.
Doch wir haben auch ganz viel über die Ausbildung kennengelernt: Z. B. waren Themen wie Recht, Schutz und Spielepädagogik etwas ganz Neues. Wir haben aber nicht nur gelernt und gearbeitet, sondern wir waren auch viel draußen, um die Insel zu erkunden. Denn obwohl die Insel nur 18,25 Quadratkilometer groß ist, kann man total viel machen und das haben wir auch ausgenutzt, indem wir fast jeden Tag am Strand waren, um Volleyball oder Capture the Flag zu spielen.
Als morgendlicher Frühsport waren einige joggen, andere haben Yoga gemacht. Abends haben wir uns die Sternschnuppen am klaren Nachthimmel angesehen. Unsere freie Zeit haben wir meistens gemeinsam mit Gesellschaftsspielen oder einer Runde Tischtennis verbracht. Für viele war auch die kleine Inselkirche (St. Peter), die wie ein ein Tipi bis hoch in den Himmel reicht und dadurch eine atemberaubende Stimmung erzeugt hat, das schönste Erlebnis. Dort konnten wir einen privaten kleinen Gottesdienst mit Livemusik abhalten.
In dieser einen Woche konnte man so viel Neues kennen lernen, über sich, aber auch über das Teamer-Dasein. Es gab auch so viel zu lachen und ich glaube, dass es ohne die tollen Leute, mit denen wir dort unsere Zeit verbracht haben, nur halb so schön gewesen wäre.

Lea Händler, Azubi zur Teamerin in Menden & Meindorf



© Denise Mann

Ausflug zur Brombeerschenke nach Leutesdorf

Am 24. September 2026 war es wieder soweit, Seniorinnen und Senioren der Gemeinde St. Augustin und Hangelar starteten zu ihrem diesjährigen Ausflug. Diesmal ging es zur Brombeerschenke nach Leutesdorf.

Nachdem alle an den Treffpunkten Paulus- und Christuskirche im Bus Platz genommen hatten, fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein und guter Laune auf die Autobahn und dann am Rhein entlang bis kurz vor Leutesdorf.

Da die Brombeerschenke auf einer Anhöhe liegt, ging es auf einer schmalen Straße bergauf weiter.

Fortsetzung nächste Seite

Leider hatte das Navi unseren Busfahrer auf eine Straße geführt, die für Busse gar nicht vorgesehen war und so kamen wir bei der ersten engen Kurve nicht mehr weiter. Wir stiegen alle aus und während unser Busfahrer den ganzen Weg rückwärts wieder herunterfahren musste, gingen wir bei schönstem Sommerwetter hinterher.
Kurze Zeit später, nachdem wir unseren Bus am Anfang der Straße wieder erreicht hatten, kamen wir in der Brombeerschenke gut gelaunt an und wurden von den dortigen Mitarbeitenden herzlich empfangen. Auch unsere Bestellungen wurden schnell und zu unserer Zufriedenheit erledigt und so konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen, und wer wollte, auch noch bei einem späten Mittagessen stärken.
Um 17 Uhr fuhren wir wieder heimwärts und dass wir aufgrund unserer „Irrfahrt“ später als geplant in Hangelar ankamen, störte niemanden. Wir hatten ja auch ganz viel zu erzählen.
So wird uns allen dieser Ausflug noch lange im Gedächtnis bleiben.
Insgesamt nahmen an diesem Ausflug 31 Personen teil und fuhren gemeinsam mit dem Diakonieteam der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar zur Brombeerschenke nach Leutesdorf.

Gabriele Gläsner, Ehrenamtliche in St. Augustin & Hangelar


© Kevin-Oliver Gläsner

Ausflug zur Vulkan-Brauerei

In Niederpleis und Mülldorf ist es gute Tradition, einmal im Jahr mit allen Mitarbeitenden einen kleinen Ausflug zu machen. Dieses Jahr sind wir in Brohl in den „Vulkan-Express“ gestiegen und mit dieser historischen Eisenbahn gefahren. „Express“ war hier allerdings nichts – für die gut 17 Kilometer bis Engeln braucht die Bahn gemütliche anderthalb Stunden. Dafür fährt der Zug pünktlich, der Schaffner hat eine ganz eigene Freundlichkeit und es werden Getränke am Platz serviert. Das kennt man als Berufspendler so nicht mehr.
Von Engeln ging es mit dem Bus zur Vulkan-Brauerei, wo wir an einer spannenden Führung und natürlich Bier-Verkostung teilnehmen konnten. Die Brauerei hat verschiedene Biere, auch alkoholfreie, Liköre und Brände im Angebot. Der hauseigene Shop wurde jedenfalls im Anschluss rege genutzt. Zum Schluss hatten wir ein leckeres Mittagessen in der gemütlichen Schankstube, bis wir wieder zu unserem Vulkan-Express mussten, der uns zurück nach Brohl brachte.

Katja Dirks, Presbyterin Niederpleis & Mülldorf


© Susanne Heinß

Rücktritt vom Rücktritt

Ilona Creutz bleibt uns treu


© Walter Rosteck

Eigentlich wollte ich mich in diesem Gemeindemagazin verabschieden - nach 26 Jahren im Gemeindebüro Menden. Ende 2025 beendete ich bereits meine Tätigkeit als Mitarbeiterpresbyterin nach 24 Jahren. Ich habe doch schon ein Jahr „verlängert“ und dachte erst, ich sei zu alt für Neues. Die Fusion der Gemeinden bereitet mir ehrlich gesagt Sorgen, aber im Laufe der letzten Wochen und mit etwas „Überzeugungskraft“ aus meinem Team wurde ich durchaus neugierig. Also möchte ich weiterhin noch ein wenig hauptamtlich zur Gemeindearbeit beitragen.
„Habe Hoffnungen, aber niemals Erwartungen. Dann erlebst du vielleicht Wunder, aber niemals Enttäuschungen.“ (v. Assisi)
In diesem Sinne bin ich gespannt, was kommen wird und ich freue mich natürlich auf meinen „Teilzeitruhestand“.

Ilona Creutz, Gemeindebüro Menden & Meindorf

Gianpaolo stellt sich vor

Freiwilliges Soziales Jahr in Niederpleis und Mülldorf



Liebe Gemeinden,

einige von Ihnen kennen mich bereits in Niederpleis und Mülldorf vom Café Paul, vom Mittagstisch oder kamen schon mit mir ins Gespräch. Dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich allen anderen Gemeindemitgliedern vorzustellen, die mich noch nicht kennen.
Mein Name ist Gianpaolo und ich bin 19 Jahre alt. Vor Kurzem habe ich den schulischen Teil meiner Fachhochschulreife erworben. Da ich diese durch einen praktischen Teil vervollständigen möchte, um anschließend studieren zu können, habe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden. Vor etwa zwei Jahren habe ich unerwartet zum christlichen Glauben gefunden. Deshalb war es mir wichtig, mein FSJ in einem christlichen Umfeld zu absolvieren.
In meiner Freizeit spiele und höre ich gerne klassische Klavierstücke. Außerdem interessiere ich mich für Sport und Gesundheit und koche daher auch gerne.
Von meinem FSJ erhoffe ich mir, anderen Menschen helfen zu können, neue Kontakte zu knüpfen, meinen Glauben zu vertiefen und den Menschen, denen ich begegne, eine Freude zu bereiten. Ich freue mich auf das kommende Jahr mit der Gemeinde.

Gianpaolo Gagliano, FSJler Niederpleis & Mülldorf

Was ist eigentlich ein BVA?

Jetzt stellen wir uns mal ganz dumm! (Die Feuerzangenbowle)

BVA: Diese Abkürzung wird Ihnen im kommenden Jahr in der Gemeinde häufig begegnen, denn nach der Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Sankt Augustin gibt es die bisherigen Gemeinden nicht mehr – und also auch nicht mehr deren Presbyterien.

Der Bevollmächtigtenausschuss (dafür ist BVA die Abkürzung) tritt übergangsweise und stellvertretend an die Stelle der aufgelösten Presbyterien, um die Handlungsfähigkeit der neuen Gemeinde (Rechnungen bezahlen, Aufträge erteilen, Sitz und Stimme in Gremien usw.) zu erhalten.

Normalerweise ist es ja so, dass die bisherige „Regierung" so lange im Amt bleibt, bis die neue „vereidigt" worden ist. Das ist in unserer Kirche nicht anders. Normalerweise! Wir haben bei uns jetzt aber den speziellen Fall, dass die neu gegründete Kirchengemeinde noch gar keine alte „Regierung" hatte – sie ist eben „neu"!

Ein BVA ist in so einem Fall die Notlösung für einen möglichst kurzen Zeitraum: „Von oben" (das heißt in unserem Fall: durch den Kirchenkreis An Sieg und Rhein) werden Menschen bestimmt, die v.a. eine Aufgabe haben: Die nächste / erste Presbyteriumswahl vorzubereiten, damit möglichst schnell wieder eine „von unten" gewählte „Regierung" übernehmen kann.

Doch keine Angst: Wir werden nicht fremdbestimmt! Tatsächlich ist es so, dass wir in den Presbyterien schon länger darüber nachdenken, wie denn das zukünftige Leitungsgremium aussehen sollte; wen wir also gerne im BVA sehen würden. Diese Namen haben wir an den Kirchenkreis gemeldet, und genau die werden dann von dort „eingesetzt" – „von oben" wird also das getan, was wir „von unten" vorgeschlagen haben. Ist doch okay, oder?

Unsere Prämisse war: Alle drei Gemeinden sollen (unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe) gleichberechtigt vertreten sein. Niemand soll sich über den Tisch gezogen fühlen (Nebenbemerkung: In unseren gemeinsamen Gesprächen war das nie der Fall!). Außerdem darf dieses Gremium nicht zu groß werden, damit es handlungsfähig bleibt. Unser BVA soll demnach je vier Personen aus jeder Gemeinde umfassen. Dazu kommt je ein Pfarrer / eine Pfarrerin aus jeder Gemeinde. Andere Mitglieder können lediglich eine beratende Stimme haben.

Diese Menschen nehmen eine große Verantwortung auf sich, denn sie werden in diesen unsicheren Zeiten ein Schiff, das es in dieser Größe vorher noch nicht gegeben hat, auf Kurs bringen müssen. Und das unter dem Vorzeichen: Wir sind quasi nur die Lotsen! Der Kapitän und der Rest der leitenden Crew wird erst im Februar 2028 gewählt. Bitte schenken Sie diesen Menschen Ihr Vertrauen!

Thorsten Diesing, Pfarrer
St. Augustin & Hangelar

Aus den Presbyterien - Alle Zeichen auf los!

Die Arbeit in den Presbyterien wird immer mehr von der Fusion bestimmt.

- Am 17. Oktober fand ein gemeinsamer Tag in der Emmaus-Kirche statt. Hier haben wir über die Struktur und Arbeitswege in der gemeinsamen Gemeinde beraten.
- Eine neue, gemeinsame Liturgie wurde beschlossen. Sie wurde gemeinsam erarbeitet, erprobt und tritt mit der neuen Gemeinde in Kraft. Abläufe werden in den Kirchen ausliegen. Die Liturgie soll 2027 noch einmal überprüft werden. Geben Sie deshalb ihre Erfahrungen und Rückmeldungen gerne an die Pfarrpersonen weiter.
- Ein gemeinsamer Kollektenplan wurde erstellt. Ab dem neuen Kirchenjahr sammeln wir für die gleichen Ziele.
- Auch die Haushaltsplanung steht kurz vor der Vollendung.
- Die Kirchenmusik hat ihr Jahresprogramm miteinander abgestimmt. Dadurch können doppelte Termine vermieden werden und es sind einige gemeinsame Projekte geplant.
- Notwendige Sanierungsmaßnahmen werden schon jetzt durchgeführt, zum Beispiel der Vorplatz der Christuskirche
- Besonders erfreulich: Auch wenn nicht alle Presbyterinnen und Presbyter im BVA mitarbeiten können, werden doch viele der Gemeinde erhalten bleiben und sich „vor Ort" für Themen einsetzen.

Das ist unser BVA

Die Menschen im BVA stellen sich vor

Aus jeder Gemeinde haben sich fünf Menschen gefunden, die die Arbeit im Bevollmächtigtenausschuss weiterführen werden. Sie leiten unsere Gemeinde bis zur Presbyteriumswahl 2028 und stellen sich auf den nächsten Seiten vor.



Diana Buschmann,
Menden & Meindorf

Ich arbeite als Grundschullehrerin in Bonn und unterrichte u.a. die Fächer Musik und evangelische Religion. Seit drei Jahren bin ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf Mitglied des Presbyteriums und engagiere mich im Jugend- und Gottesdienstausschuss.
Für den BVA habe ich mich aufstellen lassen, da mir unsere Kirchengemeinde sehr am Herzen liegt und ich vor allem ein Augenmerk auf die Kirchenmusik, die vielfältigen Gottesdienste und die Angebote für Kinder und Jugendliche legen möchte.



Friedemann Seeger,
Menden & Meindorf

Seit Mai 2026 bin ich Pfarrer im Probedienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.
Im BVA der neuen Kirchengemeinde möchte ich mich dafür einsetzen, Kirche in ihren vielfältigen Formen zielgruppengerecht weiterzuentwickeln. Besonders wichtig ist mir, Menschen in den Blick zu nehmen, die bisher wenig oder gar keinen Kontakt zur Kirche hatten. Ich möchte dazu beitragen, das Evangelium zeitgemäß und lebensnah zu kommunizieren – in unterschiedlichen Formaten und auf vielfältigen Wegen.



Katrin Geib,
St. Augustin & Hangelar

Ich heiße Katrin Geib und bin Presbyterin in St. Augustin und Hangelar. Durch meine Taufe in Mülldorf und meine Konfirmation in Menden fühle ich mich allen drei Gemeinden eng verbunden.
Mein besonderes Anliegen ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Außerdem bringe ich mich in den Ausschüssen für Theologie, Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Redaktionsteam des Gemeindemagazins ein.
Im BVA möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten. Ich bin überzeugt, dass wir viel erreichen können, wenn wir aufeinander zugehen, unsere Stärken bündeln und offen für Neues bleiben.



Michael Müller,
Niederpleis & Mülldorf

Ich wurde 1955 in Bad Godesberg geboren, wohne seit 1990 in Sankt Augustin-Niederpleis und bin seit 2013 Finanzkirchmeister im bisherigen Presbyterium. Dort konnte ich meine Fähigkeiten als gelernter Bankkaufmann vielseitig einbringen.
Berufsbedingt liegen mir die Finanzen am Herzen und ich möchte meine Erfahrungen - gemeinsam mit allen anderen - nun bis zur Wahl des neuen gemeinsamen Presbyteriums bis zum Frühjahr 2028 fortführen.



Helmut Nachtsheim,
St. Augustin & Hangelar

Ich bin 76 Jahre alt, verheiratet, eine erwachsene Tochter. Ich bin seit 1996 Presbyter in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin. Schwerpunkte meiner Tätigkeit sind Finanzen und Personal sowie die Kirchenmusik (Posaunenarbeit). In den BVA möchte ich meine langjährige Erfahrung im Presbyterdienst und einer gelungenen Fusion (2021) einbringen.



Katja Dirks,
Niederpleis & Mülldorf

Seit 2006 lebe ich Sankt Augustin-Mülldorf. 2019 wurde ich ins Presbyterium gewählt und bin seit 2020 stellvertretende Vorsitzende.
Presbyterium bedeutet für mich Teamarbeit. Ich gehe in den BVA, um den Teamgedanken dort weiterzutragen und gemeinsam gute Lösungen für unser künftiges Zusammenarbeiten zu finden.



Stefan Bögner,
Menden & Meindorf

Ich bin 61 Jahre alt und lebe seit 29 Jahren in Sankt Augustin. Nach sieben Jahre als Vorsitzender des Fördervereins der Ev. Kita Emmaus-Garten wurde ich 2016 in das Presbyterium gewählt, bin Finanz- und Personalkirchmeister und Vertreter der Gemeinde in der Kreissynode. Durch die Gemeinde habe ich auch den Weg zur Musik gefunden und bin Mitglied im Posaunenchor.
Ich glaube, dass ich meine beruflichen Ausbildungen und Erfahrungen im technischen, logistischen und Verwaltungsbereich in unserer neuen Gemeinde nutzbringend einbringen kann.



Susanne Heinß,
Niederpleis & Mülldorf

Ich bin 60 Jahre und arbeite seit 2019 im Gemeindebüro (Niederpleis und Mülldorf).
Seit 1997 bin ich ehrenamtlich für die Ev. Kirche (in Sankt Augustin) unterwegs und seit 2024 auch Mitglied im Presbyterium.
Im BVA möchte ich mit (den anderen Mitgliedern) daran arbeiten, dass wir eine positiv in die Zukunft schauende Gemeinschaft werden.
Mein Augenmerk lege ich auch auf die Bau- und Liegenschaften, da durch diese die Ev. Kirche „sichtbar“ bleibt.



Thorsten Diesing,
St. Augustin & Hangelar

Ich bin 62 Jahre alt und seit 2017 Pfarrer in Sankt Augustin. Die Kinderarbeit (Kita, Grundschule, Kinderkirche) liegt mir sehr am Herzen. Daneben versuche ich, biblisch-theologische Themen so zu vermitteln, dass auch weniger kirchlich geprägte Menschen einen Zugang zur Frage nach Gott bekommen.
Mein Antrieb im BVA ist es, den Übergang so zu gestalten, dass „Evangelisch in Sankt Augustin“ eine gute Zukunft hat.



Jochen Friederich,
Menden & Meindorf

Ich bin 60 Jahre alt, von Beruf Rechtsanwalt und lebe seit 1997 in Menden. Seit fast 19 Jahren bin ich Mitglied im Presbyterium, war stellvertretender Vorsitzender, zeitweise Finanz- und Baukirchmeister und im Wesentlichen Vorsitzender des Gottesdienst- und Musikausschusses.
Die neue, große Kirchengemeinde darf nicht die Verbindung eines jeden Gemeindemitgliedes zu unserer Kirche und unserem Glauben beeinträchtigen. Besonders möchte ich mich für den Erhalt und Ausbau unseres musikalischen Angebotes einsetzen.



Christian Rieseberg,
Niederpleis & Mülldorf

Ich bin 30 Jahre alt und seit meinem Konfi in der Gemeinde aktiv. Besonders in der Jugend habe ich viele Projekte unterstützt und ausgebaut und bin seit der letzten Amtszeit im Presbyterium und auf der Kreissynode. Im BVA möchte ich mich für die Gemeinschaft in der Gemeinde einsetzen und mich für die Jugend stark machen.



Rovena Herwig,
Menden & Meindorf

Ich bin 52 Jahre alt und arbeite seit 2015 im Gemeindebüro Menden und Meindorf. Seit einem Jahr bin ich Mitglied des Presbyteriums. Für mich persönlich ist es wichtig, dass auch in unserer neuen großen Kirchengemeinde weiterhin ein Ohr für jeden einzelnen da ist. Daher möchte ich die Chance nutzen, etwas zu bewegen und mich für die Interessen jedes einzelnen Gemeindemitglieds weiterhin einsetzen.



Kevin-Oliver Gläsner,
St. Augustin & Hangelar

Ich bin 38 Jahre jung und seit über 25 Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar tätig, sowie mit der Gläsner-Band in den Kirchengemeinden unterwegs, Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Ich möchte, dass die Fusion gelebt wird und wir die Chance wahrnehmen, das Beste von allen Gemeinden zu nehmen, um dieses zu etwas noch Besserem zusammenzufügen. Diesen Aspekt möchte ich unter anderem gerne im BVA vertreten.



Robert Heimann,
St. Augustin & Hangelar

Ich bin als Presbyter und Lektor in der Gemeinde St. Augustin und Hangelar aktiv und habe auch deren Fusion begleitet. Dabei habe ich erlebt, welche Sorgen und Erwartungen Menschen mit einer Fusion verbinden und wie wichtig es ist, dass sie sich in der neuen Gemeinde wiederfinden. Diese Erfahrung möchte ich im BVA einbringen und dazu beitragen, dass aus dem Zusammenschluss ein lebendiges Miteinander entsteht. Mein Glaube und meine Verbundenheit mit der Gemeinde prägen mein Engagement: aus der Gemeinde, für die Gemeinde.



Tobias Schreiber,
Niederpleis & Mülldorf

Ich bin 43 Jahre alt und seit 2023 Pfarrer in der Gemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf. Für die Arbeit im BVA ist es mir wichtig, den mit der Fusion begonnenen Weg weiterzugehen und gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde optimistisch und mit Weitblick zu gestalten.

Kontaktdaten*

	Niederpleis & Mülldorf	St. Augustin & Hangelar	Menden & Meindorf
Postadresse & Internetseite	Evangelische Kirchengemeinde Niederpleis und Mülldorf Schulstraße 57 53757 Sankt Augustin **www.ev-kirche-niederpleis.de**	Evangelische Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar Pauluskirchstraße 3c 53757 Sankt Augustin **www.evangelisch-augustin-hangelar.de**	Evangelische Kirchengemeinde Menden und Meindorf Von-Galen-Straße 28 53757 Sankt Augustin **www.ev-menden.de**
Konto- & Bankdaten	**Kontoinhaber:** Ev. Kirchengemeinde Niederpleis und Mülldorf **IBAN & BIC:** DE29 3706 9520 5402 2700 14 GENODED1RST	**Kontoinhaber:** Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar **IBAN & BIC:** DE32 3705 0299 0025 0008 11 COKSDE33XXX	**Kontoinhaber:** Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf **IBAN & BIC:** DE14 3705 0299 0014 0018 20 COKSDE33XXX
Gemeindebüros	**Paul-Gerhardt-Haus** Schulstraße 57 53757 Sankt Augustin Telefon: 02241 33 44 30 st.augustin-niederpleis@ekir.de Sekretariat: Susanne Heinß & Carmen König Öffnungszeiten: Montags 9:00 - 12:00 Uhr Mittwochs 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr	**Sankt Augustin Hangelar** An der Evangelischen Kirche 1-3 53757 Sankt Augustin Telefon: 02241 29 521 st.augustin-hangelar@ekir.de Sekretariat: Claudia Creischer Öffnungszeiten: Dienstags 15:00 - 17:00 Uhr Donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr Freitags 10:00 - 12:00 Uhr --- **Sankt Augustin Ort** Pauluskirchstraße 3c 53757 Sankt Augustin Telefon: 02241 20 49 34 st.augustin-hangelar@ekir.de Sekretariat: Nicole Haas Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr Mittwochs 15:30 - 17:30 Uhr Freitags 9:30 - 11:30 Uhr	**Emmaus-Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf** **IBAN & BIC:** DE67 3706 9520 5002 3970 15 GENODED1RST **Emmaus-Kirche** Von-Galen-Straße 28 53757 Sankt Augustin Telefon: 02241 31 21 60 menden-meindorf@ekir.de Sekretariat: Ilona Creutz & Rovena Herwig Öffnungszeiten: Dienstags 8:30 - 11:30 Uhr Do. 8:30 - 11:30 & 14:00 - 18:00 Uhr Freitags 8:30 - 11:30 Uhr
Pfarrteam	**Simon Puschke** Tel. 0160 20 43 180 E-Mail: simon.puschke@ekir.de **Tobias Schreiber** Tel. 0160 99 285 197 E-Mail: tobias.schreiber@ekir.de	**Thorsten Diesing** Tel. 02241 21 339 E-Mail: thorsten.diesing@ekir.de **Angelika Hagena** Tel. 0228 94 89 715 E-Mail: angelika.hagena@ekir.de Präsenzzeit Christuskirche: Do. 9:00 - 12:00 Uhr	**Friedemann Seeger** Tel.: 0151 18 46 54 04 E-Mail: friedemann.seeger@ekir.de
Häuser & Ansprechpartner	**Dietrich-Bonhoeffer-Haus** Dietrich-Bonhoeffer-Str. 39 **Kontakt: Oleksandr Okhritskyi** Tel. 0176 21 92 16 77 **Paul-Gerhardt-Haus** Schulstraße 57 **Kontakt: Bozena Pscholkowski** Tel. 02241 93 38 008	**Christuskirche** An der Evangelischen Kirche 1-3 **Kontakt: Carina Messing** Tel. 0174 30 22 608 E-Mail: carina.messing@ekir.de **Pauluskirche** An den Drei Eichen 2 **Kontakt: Michael Honka** Tel. 0152 28 54 81 88 michael.honka@ekir.de **Kontakt: Karola Honka-Makies** Tel. 02241 25 90 96	**Emmaus-Kirche** Von-Galen-Straße 28 **Kontakt: Jörg Landwehr** Tel. 0170 52 46 294 außer montags E-Mail: joerg.landwehr@ekir.de
Jugend-arbeit	**Sina Hagemann** Tel. 0176 92 44 00 91 E-Mail: sina.hagemann@ekir.de		**Denise Mann** Tel. 0171 77 20 529 E-Mail: denise.mann@ekir.de
Kirchen-musik	**Barbara Dünne** Tel. 0177 74 21 055 E-Mail: barbara.duenne@ekir.de	**Uwe Hardung** Tel. 02241 92 37 73 **Ludger Brück** Tel. 02241 16 98 941	**Yoonji Kim** Tel. 0176 42 06 87 93 E-Mail: yoonji.kim@ekir.de

*Die Kontaktdaten sind auch nach der Fusion zum 01.01.2027 weiter gültig

Weihnachtsmärkte 2026

Besuchen Sie die Weihnachtsmärkte der Gemeinde und feiern Sie mit uns diese besondere Zeit!

Zur Adventszeit gehört das Zusammenkommen. Egal ob vor dem Paul-Gerhardt-Haus, im Klostergarten der Steyler Missionare oder auf einem der vielen anderen Weihnachtsmärkte der Region - Stimmen wir uns doch gemeinsam ein. Bei einem warmen Getränk und bei Gesprächen, die uns näher bringen, können wir Wärme teilen. Besuchen Sie uns gerne auf unseren Weihnachtsmärkten. Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsmarkt im Klostergarten der Steyler Missionare

Samstag, 28.11.2026
11:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag, 29.11.2026
10:00 bis 18:00 Uhr

Tolle Atmosphäre in wunderbarer Umgebung: Der Weihnachtsmarkt im Klostergarten der Steyler Missionare war schon in den vergangenen Jahren ein Anziehungspunkt für ganz Sankt Augustin. Auch in diesem Jahr wird er wieder ein Event werden, wo man dabei sein muss.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Leider ist das genaue Programm noch nicht fertig, aber vertrauen Sie darauf: Es wird sich lohnen!
Die Evangelische Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar ist auf jeden Fall dabei: an verschiedenen Ständen, mit Musikgruppen auf der Bühne und v. a. beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag um 10:30 Uhr. Der wird gestaltet von Pater Gunawa von den Steyler Missionaren und Pfarrer Thorsten Diesing.

Weihnachtsmarkt am Paul-Gerhardt-Haus in Niederpleis

Sonntag, 13.12.2026
ab 14:00 Uhr

Wir laden herzlich zum Weihnachtsmarkt am Paul-Gerhardt-Haus ein. Ab 14:00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst. Dieser wird mit dem Familienzentrum Menschenkinder und unserem KiJu-Treff gestaltet. Im Anschluss eröffnen wir den Markt auf dem Vorplatz des Paul-Gerhardt-Hauses.
Wir schmücken wieder den Vorplatz, sorgen für Essen und warme Getränke und freuen uns auf große und kleine Programmpunkte, auf Musik, Erzählkreise und ein vielfältiges Angebot, das wir mit den vielen Gruppen und Kreisen in unserer Gemeinde auf die Beine stellen. Im Anschluss bauen wir die Feuerschale auf und lassen den Abend gemütlich miteinander ausklingen.